

Bundesgesetzblatt⁴⁶⁵

Teil I

G 5702

2010

Ausgegeben zu Bonn am 3. Mai 2010

Nr. 18

Tag	Inhalt	Seite
27. 4.2010 FNA: 7631-1-36	Erste Verordnung zur Änderung der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung	466
27. 4.2010 FNA: 7631-1-37	Erste Verordnung zur Änderung der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung	490
29. 4.2010 FNA: 612-20	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Artikels 13 des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums	534

Hinweis auf andere Verkündigungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Union	534
---	-----

Erste Verordnung zur Änderung der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung

Vom 27. April 2010

Auf Grund des § 55a Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 118 des Versicherungsaufsichtsgesetzes, von denen § 55a zuletzt durch Artikel 1 Nummer 7 des Gesetzes vom 29. August 2005 (BGBl. I S. 2546) geändert und § 118 durch Artikel 10 Nummer 4 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 1a Nummer 2 der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Mai 2007 (BGBl. I S. 993) eingefügt worden ist, und in Verbindung mit § 11 der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung vom 25. Oktober 2005 (BGBl. I S. 3048), verordnet die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Benehmen mit den Aufsichtsbehörden der Länder und nach Anhörung des Versicherungsbeirats:

Artikel 1

Änderung der Pensionsfonds- berichterstattungsverordnung

Die Pensionsfondsberichterstattungsverordnung vom 25. Oktober 2005 (BGBl. I S. 3048), die durch Artikel 13 Absatz 14 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Nummer 1 wird folgende neue Nummer 2 eingefügt:
 - „2. Gliederung der in bestimmten Aufwandsposten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Aufwendungen nach Aufwandsarten gemäß Nachweisung 802.“.
- b) Die bisherigen Nummern 2 bis 8 werden die Nummern 3 bis 9.

2. In § 6 Nummer 1 wird nach der Angabe „801,“ die Angabe „802,“ eingefügt.

3. § 12 wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.
- b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Vorschriften dieser Verordnung in der ab dem 4. Mai 2010 geltenden Fassung sind erstmals auf den Jahresabschluss für das nach dem 31. Dezember 2009 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden.“

4. In Anlage 1 werden nach der Kennzahl „60 Zypern“ die folgenden Kennzahlen eingefügt:

„61 Rumänien
62 Bulgarien“.

5. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Abschnitt A wird wie folgt geändert:
 - aa) Nummer 1 (Anmerkungen zum Formblatt 800) wird wie folgt geändert:
 - aaa) Unternummer 7 wird aufgehoben.
 - bbb) Die bisherige Unternummer 8 wird Unternummer 7.
 - bb) Nummer 2 (Anmerkungen zum Formblatt 810) wird wie folgt geändert:
 - aaa) Unternummer 2 wird wie folgt gefasst:
 - „2. Hier sind auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil auszuweisen, so weit er nicht die Kapitalanlagen betrifft.“
 - bbb) Die Unternummern 7 und 8 werden aufgehoben.
 - cc) Nummer 3 (Anmerkungen zur Nachweisung 801) wird wie folgt geändert:

aaa) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Für die Ermittlung der Zeitwerte der Kapitalanlagen gelten die §§ 55 und 56 RechVersV entsprechend. Von den so ermittelten Werten sind darin enthaltene aktivierte Nutzungsansprüche (insbesondere noch nicht vorgenommene Ausschüttungen aus Investmentfonds) sowie Agien abzuziehen, Disagien sind hinzuzurechnen. Die hier ermittelten Zeitwerte können um die vorgenommenen Korrekturen von den Anhangangaben zur Bilanz abweichen.“

bbb) Folgende neue Unternummer 5 wird angefügt:

„5. Hier ist die Differenz aus Bilanz- und Zeitwert anzugeben.“

dd) Nach Nummer 3 (Anmerkungen zur Nachweisung 801) wird folgende neue Nummer 4 eingefügt:

„Nr. 4: Anmerkungen zur Nachweisung 802

1. Hierunter sind die Aufwendungen der folgenden Aufwandsposten ganz oder teilweise auszuweisen, und zwar:

- a) die Aufwendungen für Pensionsfälle;
- b) die Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb;
- c) die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen;
- d) die Aufwendungen für sonstige erbrachte Dienstleistungen;
- e) die Aufwendungen für den Pensionsfonds als Ganzes.

2. Hierunter sind auch die an Makler gezahlten Courtagen auszuweisen.

3. Hierunter sind auch an den freien Außendienst geleistete Provisionen auszuweisen, soweit sie das an andere Unternehmen vermittelte Bauspargeschäft und sonstige Finanzdienstleistungsgeschäfte betreffen.

4. Hierunter sind auch die für das übernommene PFG anteilig erstatteten Originalkosten sowie die gezahlten Gewinnbeteiligungen auszuweisen.

5. Hierzu gehören auch die an den Vorstand gezahlten Tantiemen und die freiwillige Beteiligung des Arbeitgebers an den sozialen Abgaben des Arbeitnehmers.

6. Hierzu gehören alle proportionalen Vergütungen der Angestellten im Außendienst, die der Lohn-

steuer und der Sozialversicherung unterliegen.

7. Hierunter sind sämtliche Aufwendungen für Altersversorgung sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die freien Pensionsfondsvtertreter einschließlich der sogenannten Provisionsrenten auszuweisen.

8. Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt. Nicht einzubeziehen sind hier die Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt. Ebenso sind die Aufwendungen für das innerhalb des Konzerns ausgetauschte Personal hier nicht anzugeben (vgl. Anmerkung 10).

9. Hierzu gehören insbesondere die freiwilligen sozialen Leistungen, wie zum Beispiel die Essenszuschüsse und sonstiger Aufwand, soweit er nicht zu den spezielleren Aufwandsarten gehört.

10. Hierunter sind die von dem berichtenden Pensionsfonds an andere Unternehmen geleisteten Vergütungen für bezogene Dienstleistungen auszuweisen. Hierzu gehören auch bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Pensionsfonds die dem inländischen Pensionsfondsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen sowie die externen Aufwendungen für die Regulierung von Pensionsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Antrittsvergütungen. Nicht hierzu gehören die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat (vgl. Anmerkung 12).

11. Hierunter fallen

- a) die Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung,
- b) die Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs,
- c) die Abschreibungen auf unter den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Kaufpreise für den Erwerb von Gesamt- oder Teil-Pensionsfondsbeständen und

- entgeltlich erworbene EDV-Software,
- d) die sonstigen Abschreibungen, soweit sie nicht zu den Abschreibungen auf Kapitalanlagen gehören und unter den sonstigen Aufwendungen auszuweisen sind oder bei den „Gebuchten Brutto-Beiträgen“ als Abzugsposten zu behandeln sind,
- e) Abschreibungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizenzen daran.
12. Hierzu gehören auch die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat, sowie bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Pensionsfonds die dem inländischen Pensionsfondsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen. Ferner gehören hierzu die externen Aufwendungen für die Regulierung von Pensionsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen. Anzugeben sind weiterhin Reise-, Raum- und Werbeaufwand sowie Aufwendungen für Bürobedarf und EDV-Anlagen. Ebenso ist hier sonstiger sachlicher Aufwand zu erfassen, soweit er nicht zu den spezielleren Aufwandsarten gehört.
13. Es sind hier alle Beschäftigten anzugeben, die zum Bilanzstichtag einen Arbeitsvertrag besaßen. Soweit ein Beschäftigter Arbeitsverträge mit mehreren Unternehmen hat, ist er nur einmal zu erfassen.
- Ruhende Dienstverhältnisse sind nicht mit zu erfassen.
14. Es ist hier nur der angestellte Außendienst anzugeben.
15. Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller Teilzeitbeschäftigte teilt durch die geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. Das Ergebnis ist kaufmännisch zu runden.“
- ee) Die bisherigen Nummern 4 und 5 werden die Nummern 5 und 6.
- ff) Nach der neuen Nummer 6 (Anmerkungen zur Nachweisung 804) wird folgende neue Nummer 7 eingefügt:
„Nr. 7: Anmerkungen zur Nachweisung 811
Aufgrund der Aufhebung des § 247 Absatz 3 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz ist die Bildung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil künftig nicht mehr möglich.“
- gg) Die bisherigen Nummern 6 bis 10 werden die Nummern 8 bis 12.
- b) In Abschnitt C Nummer 4 Satz 3 wird die Angabe „Zahl „4““ durch die Angabe „Zahl „5““ ersetzt.
- c) Die Formblätter 800 und 810 sowie die Nachweisung 801 erhalten die aus Anlage 1 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
- d) Nach der Nachweisung 801 wird die aus Anlage 2 zu dieser Verordnung ersichtliche Nachweisung 802 eingefügt.
- e) Die Nachweisungen 811 und 842 erhalten die aus Anlage 3 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. April 2010

Der Präsident
der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Sanio

Anlage 1

Fb 800 Seite 1**Bilanz****Posten der Aktivseite**

Name des PF:			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
800 01 5 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03		()	
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 800 Seite 2

Bilanz

Posten der Aktivseite

7. Forderungen:
 a) aus dem Pensionsfondsgeschäft an:
 1. Arbeitgeber
 2. Versorgungsberechtigte
 3. Vermittler
 b) Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft
 c) Forderungen an LVU
 d) sonstige Forderungen
8. Sonstige Vermögensgegenstände:
 a) Sachanlagen und Vorräte:
 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 2. sonstige
- b) 1. laufende Guthaben bei Kreditinstituten
 2. Schecks
 3. Kassenbestand
- c) andere Vermögensgegenstände
9. Rechnungsabgrenzungsposten
 a) abgegrenzte Zinsen und Mieten
 b) sonstige Rechnungsabgrenzungsposten
10. Aktive latente Steuern
11. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung
12. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
- 13. Summe der Aktivseite**

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
800 02 5 1				
Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 800 Seite 3

Bilanz

Posten der Passivseite

1. Eigenkapital:
 a) gezeichnetes Kapital ²⁾
 b) Kapitalrücklage ³⁾
 davon Rücklage gemäß
 § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
 c) Gewinnrücklagen: ³⁾
 1. gesetzliche Rücklage ⁴⁾
 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden
 oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
 3. satzungsmäßige Rücklagen
 4. Rücklage gem. § 58 Abs. 2a AktG ⁵⁾
 5. andere Gewinnrücklagen
 d) Gewinnvortrag
 e) Verlustvortrag
 f) Jahresüberschuss
 g) Jahresfehlbetrag
 h) Bilanzgewinn
 i) Bilanzverlust
 davon Gewinnvortrag/
 Verlustvortrag
2. Genusssrechtskapital
 davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
3. Nachrangige Verbindlichkeiten
 davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
4. Sonderposten mit Rücklagenanteil

Name des PF:		Unternehmen	GJ	
Formular	Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ	
800	03	5	1	
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04			()	
05				
06				
07				
08				
09				
10		+/-		
11		-		
12		+/-		
13		-		
14		+/-		
15		-		
16		()		
17		()		
18				
19			()	
20				
21			()	
22				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 800 Seite 4

Bilanz

Posten der Passivseite

Name des PF: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	
800 04 5 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13		()	
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 800 Seite 5

Bilanz

Posten der Passivseite

8. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückversicherung gegebenen Pensionsfondsgeschäft

9. Andere Verbindlichkeiten:

- a) Verbindlichkeiten aus dem Pensionsfondsgeschäft gegenüber:

1. Arbeitgeber

2. Versorgungsberechtigten:

- a) aus gutgeschriebenen Überschussanteilen

b) sonstige

3. Vermittlern

b) Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

c) Verbindlichkeiten gegenüber LVU

d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

e) Verbindlichkeiten aus Hypotheken, Grund- und Rentenschulden

f) sonstige Verbindlichkeiten davon:

aus Steuern

im Rahmen der sozialen Sicherheit

10. Rechnungsabgrenzungsposten

11. Passive latente Steuern

12. Summe der Passivseite

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
800 05 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14		()		
15		()		
16				
17				
18				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 1**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

1. Verdiente Brutto-Beiträge:
 a) gebuchte Brutto-Beiträge
 b) Veränderung der BBÜ:
 1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahrs
 2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahrs
 2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsträgerrückstattung
 3. Erträge aus der Verminderung der pensionsfondstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1b) und 15 gehören:
 a) Brutto-Deckungsrückstellung
 b) übrige pensionsfondstechnische Brutto-Rückstellungen
 4. Ergebnis aus Kapitalanlagen
 5. Sonstige pensionsfondstechnische Brutto-Erträge

A. Pensionsfondstechnische Brutto-Erträge

6. Brutto-Aufwendungen für VF:
 a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
 1. a) gezahlt für VF des GJ
 b) gezahlte Regulierungsaufwendungen
 c) erhaltene Zahlungen aus Regressen für VF des GJ
 2. a) zurückgestellt für VF des GJ
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen
 c) Forderungen aus Regressen aus abgewickelten GJ-VF
 b) zuzüglich Aufwendungen/abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:
 1. a) gezahlt für VF der VJ
 b) gezahlte Regulierungsaufwendungen
 c) erhaltene Zahlungen aus Regressen aus abgewickelten VJ-VF
 2. a) zurückgestellt für VF der VJ
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen
 c) Forderungen aus Regressen aus abgewickelten VJ-VF

Name des PF:		Unternehmen	GJ	Herkunft des PFG
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ		
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04	-			
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15	-			
16				
17				
18	-			
19				
20				
21				
22	-			
23				
24				
25	-			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 2**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

3. aus dem VJ übernommene:
 a) Rückstellung für VF
 b) Rückstellung für Regulierungsaufwendungen
 c) Forderungen aus Regressen aus abgewickelten VF
7. Brutto-Aufwendungen wegen Beendigungen von PF-Verträgen und Versorgungsverhältnissen:
 a) Brutto-Aufwendungen des GJ:
 1. a) gezahlte Beträge
 b) gezahlte Regulierungsaufwendungen
2. a) zurückgestellte Beträge
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen
- b) zuzüglich Aufwendungen/abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:
 1. a) gezahlte Beträge
 b) gezahlte Regulierungsaufwendungen
2. a) zurückgestellte Beträge
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen
3. aus dem Vorjahr übernommene:
 a) Rückstellung
 b) Rückstellung für Regulierungsaufwendungen
8. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Beitragsträgerrückerstattung
9. Aufwendungen aus der Erhöhung der pensionsfondstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b) und 15 gehören:
 a) Brutto-Deckungsrückstellung
 davon Direktgutschrift
 b) übrige pensionsfondstechnische Brutto-Rückstellungen
10. Brutto-Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb:
 a) Abschlussaufwendungen:
 1. Abschluss- und Verlängerungsprovisionen
 2. übrige Abschlussaufwendungen

Name des PF:		Unternehmen	GJ	Herkunft des PFG
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ		
810 02 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04	-	-		
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16	-	-		
17				
18				
19				
20		()		
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 3**Gewinn- und
Verlustrechnung****Posten**

- b) Verwaltungsaufwendungen:
1. Provisionen, soweit sie nicht anderen Funktionsbereichen zuzurechnen sind
 2. übrige Verwaltungsaufwendungen
11. Sonstige pensionsfondstechnische Brutto-Aufwendungen:
- a) Zinsen auf gutgeschriebene/ angesammelte Überschussanteile
 - davon Direktgutschrift
 - b) übrige Aufwendungen
 - davon Direktgutschrift

B. Pensionsfondstechnische Brutto-Aufwendungen**C. Pensionsfondstechnisches Roh-Ergebnis**

12. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung

D. Pensionsfondstechnisches Brutto-Ergebnisnachrichtlich:

Direktgutschrift insgesamt

Aufwendungen für Beiträge an den Pensionssicherungsverein ¹⁾

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Herkunft des PFG	
810 03 5 1				
Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06		()		
07				
08		()		
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 4**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

13. Erträge aus dem in Rückversicherung gegebenen Pensionsfondsgeschäft:
- a) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für VF:
 - 1. RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
 - a) gezahlt
 - b) zurückgestellt
 - 2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Erträge aus der Abwicklung des RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-R:
 - a) gezahlt für VJ-VF
 - b) zurückgestellt für VJ-VF
 - c) aus dem VJ übernommene R
 - b) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für beendete PF-Verträge und Versorgungsverhältnisse:
 - 1. RV-Anteile an den GJ-Brutto-Aufwendungen:
 - a) gezahlt
 - b) zurückgestellt
 - 2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Erträge aus der Abwicklung des RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-R:
 - a) gezahlt
 - b) zurückgestellt
 - c) aus dem VJ übernommene R
 - c) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für Beitragsrückerstattung
 - d) erhaltene:
 - 1. RV-Provisionen
 - 2. Gewinnbeteiligungen
 - e) Erträge aus der Erhöhung der RV-Anteile an den pensionsfondstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
 - 1. Brutto-Deckungsrückstellung
 - 2. übrige pensionsfondstechnische Brutto-Rückstellungen
 - f) sonstige Erträge

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Herkunft des PFG	
810 04 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05	_____			
06				
07				
08				
09	- _____	_____	_____	
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17	- _____	_____	_____	
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 5**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

14. Aufwendungen für das in Rückversicherung gegebene Pensionsfondsgeschäft:
 a) verdiente RV-Beiträge:
 1. gebuchte RV-Beiträge
 2. Veränderung der RV-Anteile an den BBÜ:
 a) RV-Anteile am Anfang des GJ
 b) RV-Anteile am Ende des GJ
 b) Aufwendungen aus der Verminderung der RV-Anteile an den pensionsfondstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
 1. Brutto-Deckungsrückstellung
 2. übrige pensionsfondstechnische Brutto-R
 c) sonstige Aufwendungen:
 1. gezahlte Depotzinsen
 2. übrige Aufwendungen

E. Ergebnis aus dem in Rückversicherung gegebenen PFG**F. Pensionsfondstechnisches Netto-Ergebnis 1**

15. Veränderung der pensionsfondstechnischen RdV:
 a) Rückstellung am Anfang des GJ
 b) Rückstellung am Ende des GJ

G. Pensionsfondstechnisches Netto-Ergebnis 2

16. Sonstige Erträge, soweit sie nicht zu Nr. 1 a) gehören:
 a) Erträge aus erbrachten Dienstleistungen
 b) Währungskursgewinne
 c) Erträge aus der Auflösung anderer Rückstellungen und übrige Erträge²⁾

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Herkunft des PFG	
810 05 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05	-			
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16		-		
17				
18				
19				
20				
21				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 6**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

17. Sonstige Aufwendungen:
 a) Abschreibungen, soweit sie nicht zu anderen Posten gehören³⁾
 b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nr. 4 oder 14 c) 1. gehören
 c) Aufwendungen für erbrachte DL
 d) Währungskursverluste
 e) Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes
 f) übrige Aufwendungen
-
- H. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
18. Außerordentliches Ergebnis:
 a) außerordentliche Erträge
 b) außerordentliche Aufwendungen
19. Erträge aus Verlustübernahme
20. Aufgrund einer Gewingemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinn-abführungsvertrags abgeführte Gewinne
-
- I. Jahresergebnis vor Steuern
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:
 a) für das Geschäftsjahr
 b) für Vorjahre
22. Sonstige Steuern:
 a) Grundsteuern auf den eigenen Grundbesitz
 b) übrige Steuern
-
- J. Jahresergebnis nach Steuern

Name des PF:		Unternehmen	GJ	Herkunft des PFG
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ		
810 06 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 810 Seite 7**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

23. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr ⁴⁾
 24. Entnahmen aus Kapitalrücklagen:
 a) aus der RL nach § 5 Abs. 5 Nr.3 VAG
 b) aus anderen Kapitalrücklagen
 25. Entnahmen aus Gewinnrücklagen:
 a) aus der gesetzlichen Rücklage ⁵⁾
 b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrsch./mehrheitl. bet. Unternehmen
 c) aus satzungsmäßigen Rücklagen
 d) aus der Rücklage nach § 58 Abs. 2a AktG ⁶⁾
 e) aus anderen Gewinnrücklagen
 26. Entnahmen aus Genussrechtskapital
 27. Einstellungen in Gewinnrücklagen:
 a) in die gesetzliche Rücklage ⁵⁾
 b) in die Rücklage für Anteile an einem herrsch./mehrheitl. bet. Unternehmen
 c) in satzungsmäßige Rücklagen
 d) in die Rücklage nach § 58 Abs. 2a AktG ⁶⁾
 e) in andere Gewinnrücklagen
 28. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals

K. Bilanzergebnis

Name des PF:		Unternehmen	GJ	Herkunft des PFG
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ		
810 07 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 801 Seite 1

**Entwicklung der Kapitalanlagen
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

I. Kapitalanlagen**Anlagearten¹⁾**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen
 - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
 - e) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
 - 3) übrige Ausleihungen
 - f) Einlagen bei Kreditinstituten²⁾
 - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen

Name des PF:				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
801 01 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
01	Anfangsbestand ³⁾	Zugänge	Zuschreibungen	Umbuchungen
02	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 801 Seite 2

**Entwicklung der Kapitalanlagen
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

I. Kapitalanlagen**Anlagearten¹⁾**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
 - e) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schulscheinforderungen und Darlehen
 - 3) übrige Ausleihungen
 - f) Einlagen bei Kreditinstituten²⁾
 - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen

		Name des PF:			
		Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
	801 02 5 1				
Zeile		Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
		Abgänge	Abschreibungen	Endbestand	
01				zum Bilanzwert	zum Zeitwert ⁴⁾
02	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 801 Seite 3

**Entwicklung der Kapitalanlagen
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

I. Kapitalanlagen**Anlagearten¹⁾**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
 - e) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schulscheinforderungen und Darlehen
 - 3) übrige Ausleihungen
 - f) Einlagen bei Kreditinstituten²⁾
 - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen

Name des PF: _____		
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ
801 03 5 1		
Zeile	Spalte 01	Spalte 02
01	Stille Reserven (unSaldiert) ⁵	Stille Lasten (unSaldiert) ⁵
02	volle Euro	volle Euro
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 801 Seite 4

**Entwicklung der Kapitalanlagen
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

**II. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

Anlagearten¹⁾

- 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
- 2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- 3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
 - e) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schulscheinforderungen und Darlehen
 - 3) übrige Ausleihungen
 - f) Einlagen bei Kreditinstituten²⁾
 - g) andere Kapitalanlagen

**Summe der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
801 04 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
01	Anfangsbestand ³⁾	Zugänge	nicht realisierte Gewinne	Umbuchungen
02	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 801 Seite 5

Entwicklung der Kapitalanlagen und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

II. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

Anlagearten¹⁾

- 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
- 2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungserhältnis besteht
- 3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschafts- und Rentenschuldforderungen
 - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
 - e) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
 - 3) übrige Ausleihungen
 - f) Einlagen bei Kreditinstituten²⁾
 - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

Name des PF: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
801 05 5 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
01	Abgänge	nicht realisierte Verluste	Endbestand
02	volle Euro	volle Euro	volle Euro
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Anlage 2**Nw 802**

In bestimmten Aufwandposten der GuV¹⁾
ausgewiesene Aufwandsarten sowie Anzahl
der Beschäftigten

Aufwandsarten

Name des Pf: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
202 01 1 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	insgesamt		Spalte 04
	volle Euro		
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17	männlich	weiblich	Gesamtanzahl
18			Vollzeiteinheiten ¹⁵⁾
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Anlage 3

Nw 811 Seite 1

Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen und Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

I. Kapitalanlagen

Aufgliederung nach Ertrags- und Aufwandsarten

1. Erträge aus Kapitalanlagen:

- a) Erträge aus Beteiligungen
- b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen:
 - 1. Erträge aus Grundstücken, grundstücks-gleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
- 2. Erträge aus anderen Kapitalanlagen
- c) Erträge aus Zuschreibungen
- d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinn-abführungsverträgen
- f) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil, soweit er die Kapitalanlagen betrifft¹⁾

2. Aufwendungen für Kapitalanlagen:

- a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen
- b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen:
 - 1) planmäßige Abschreibungen
 - 2) sonstige Abschreibungen
- c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- d) Aufwendungen aus Verlustübernahme

Erträge/Aufwendungen der Kapitalanlagen insgesamt

davon:

auf Verträge bei LVU entfallende Erträge/Aufwendungen

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
811 01 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	laufende Erträge	übrige Erträge	laufende Aufwendungen	übrige Aufwendungen
02	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 811 Seite 2

Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen und Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

II. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

Aufgliederung nach Ertrags- und Aufwandsarten

1. Erträge aus Kapitalanlagen:

- a) Erträge aus Beteiligungen
- b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen:
 - 1. Erträge aus Grundstücken, grundstücks-gleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 - 2. Erträge aus anderen Kapitalanlagen
- c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- d) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinn-abführungsverträgen
- e) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil, soweit er die Kapitalanlagen betrifft¹⁾

2. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen

3. Aufwendungen für Kapitalanlagen:

- a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen
- b) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- c) Aufwendungen aus Verlustübernahme

4. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen

Erträge/Aufwendungen der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von AN und Arbg. insgesamt

davon:

auf Verträge bei LVU entfallende Erträge/Aufwendungen

Name des PF: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
02	laufende Erträge	übrige Erträge	laufende Aufwendungen	übrige Aufwendungen
03	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 842

**Angaben über das ausländische Pensionsfondsge-
schäft¹⁾**

Name des PF:							
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Herkunft des PFG				
842 01 5 1							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zeile</th> <th>Spalte 01</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>volle Euro</td> </tr> </tbody> </table>		Zeile	Spalte 01		volle Euro	01	
Zeile	Spalte 01						
	volle Euro						
1. Gebuchte Brutto-Beiträge	Euro	02					
2. Brutto-Aufwendungen für Versorgungsfälle:		03					
a) Zahlungen für Versorgungsfälle	Euro	04					
b) Veränderung der Rückstellung für noch abzuwickelnde Versorgungsfälle ²⁾	Euro	05					
3. Brutto-Aufwendungen für Beitragsrückerstattungen	Euro	06					
4. Brutto-Aufwendungen für den PF-Betrieb:		07					
a) Provisionen	Euro	08					
b) Verwaltungsaufwendungen	Euro	09					
5. Deckungsrückstellung	Euro	10					
6. DR entsprechend dem Vermögen für Rech- nung und Risiko von AN und Arbg.	Euro	11					
7. Anzahl der Versorgungsberechtigten:		12					
a) Rentner	Anzahl	13					
b) Anwärter	Anzahl	14					
davon: ³⁾		15					
- aus beitragsbezogenen Pensionsplänen ⁴⁾	Anzahl	16					
- aus leistungsbezogenen Pensionsplänen ⁵⁾	Anzahl	17					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Erste Verordnung zur Änderung der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung

Vom 27. April 2010

Auf Grund des § 55a Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 106 Absatz 2 Satz 4 des Versicherungsaufsichtsgesetzes, von denen § 55a zuletzt durch Artikel 1 Nummer 7 des Gesetzes vom 29. August 2005 (BGBl. I S. 2546) und § 106 Absatz 2 Satz 4 zuletzt durch Artikel 4 Nummer 19 Buchstabe b des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1377) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1a Nummer 2 der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Mai 2007 (BGBl. I S. 993) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Benehmen mit den Aufsichtsbehörden der Länder und nach Anhörung des Versicherungsbeirats:

Artikel 1

Änderung der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung

Die Versicherungsberichterstattungs-Verordnung vom 29. März 2006 (BGBl. I S. 622), die durch Artikel 13 Absatz 13 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nach Nummer 4 wird folgende neue Nummer 5 eingefügt:

„5. Gliederung der in bestimmten Aufwandsposten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Aufwendungen nach Aufwandsarten gemäß Nachweisung 202.“.

b) Die bisherige Nummer 5 wird Nummer 6.

2. In § 15 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „201 und 203“ durch die Angabe „201, 202 und 203“ ersetzt.

3. § 18 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird das Wort „Erstversicherungsgeschäfts“ durch die Wörter „Erst- oder Rückversicherungsgeschäfts“ ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „finden“ die Wörter „auf Niederlassungen von Erstversicherungsunternehmen“ eingefügt.

bb) Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz eingefügt:

„Auf Niederlassungen von Rückversicherungsunternehmen finden § 5 Absatz 1, die §§ 7, 16 Absatz 1 Nummer 2 und 3 und Absatz 2 sowie die §§ 19 bis 22 keine Anwendung.“

4. In § 21 Nummer 1 werden die Wörter „mit Ausnahme der Pensionskassen, bei denen eine Feststellung nach § 156a Abs. 3 Satz 5 des Versicherungsaufsichtsgesetzes getroffen wurde“ durch die Wörter „mit Ausnahme der Pensionskassen, die nicht regulierte Pensionskassen im Sinne von § 118b Absatz 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes sind“ ersetzt.

5. § 25 wird wie folgt gefasst:

„§ 25

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 144 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 des Versicherungsaufsichtsgesetzes handelt, wer als Mitglied des Vorstandes, als Hauptbevollmächtigter (§ 106 Absatz 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes) oder als Liquidator eines Versicherungsunternehmens

1. entgegen § 1 Absatz 1 einen internen jährlichen Bericht nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorlegt oder

2. entgegen § 19 eine vierteljährige Angabe nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorlegt.“
6. Dem § 26 wird folgender Absatz 3 angefügt:
- „(3) Die Vorschriften dieser Verordnung in der ab dem 4. Mai 2010 geltenden Fassung finden erstmals für das nach dem 31. Dezember 2009 beginnende Geschäftsjahr Anwendung.“
7. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
- In Abschnitt B werden nach der Kennzahl „60 Zypern“ die folgenden Kennzahlen eingefügt:
„61 Rumänen
62 Bulgarien“.
 - In Abschnitt C Zeile 01.1 wird das Wort „Versicherungsnehmer“ durch das Wort „Versicherungsunternehmen“ ersetzt.
 - In Abschnitt D wird in der Überschrift die Angabe „Anlage 2 Abschnitt A Nr. 9 Unternummer 5 Satz 2“ durch die Angabe „Anlage 2 Abschnitt A Nummer 10 Unternummer 5 Satz 3“ ersetzt.
8. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
- Abschnitt A wird wie folgt geändert:
 - Nummer 1 (Anmerkungen zum Formblatt 100) wird wie folgt geändert:
 - In Unternummer 7 wird die Angabe „Passivposten 11“ durch die Angabe „Passivposten 12“ ersetzt.
 - Unternummer 12 wird aufgehoben.
 - Die bisherigen Unternummern 13 bis 17 werden die Unternummern 12 bis 16.
 - Nummer 2 (Anmerkungen zum Formblatt 200) wird wie folgt geändert:
 - Unternummer 10 wird aufgehoben.
 - Unternummer 11 wird aufgehoben.
 - Die bisherigen Unternummern 12 bis 14 werden die Unternummern 10 bis 12.
 - Nach der neuen Unternummer 12 wird folgende neue Unternummer 13 eingefügt:
„13. Hier sind auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil auszuweisen, soweit er nicht die Kapitalanlagen betrifft.“
 - Unternummer 15 wird aufgehoben.
 - Die bisherigen Unternummern 16 bis 22 werden die Unternummern 14 bis 20.
 - Nummer 3 (Anmerkungen zum Formblatt 300) wird wie folgt geändert:
 - Nach Unternummer 6 wird folgende neue Unternummer 7 eingefügt:
„7. Hier sind auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil auszuweisen, soweit er nicht die Kapitalanlagen betrifft.“
- bbb) Die bisherigen Unternummern 7 bis 10 werden die Unternummern 8 bis 11.
- ccc) Die bisherige Unternummer 11 wird aufgehoben.
- ddd) Unternummer 12 wird aufgehoben.
- dd) Nummer 4 (Anmerkungen zur Nachweisung 101) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 5 wird wie folgt gefasst:
- Für die Ermittlung der Zeitwerte der Kapitalanlagen gelten die §§ 55 und 56 RechVersV entsprechend. Von den so ermittelten Werten sind darin enthaltene aktivierte Nutzungsansprüche (insbesondere noch nicht vorgenommene Ausschüttungen aus Investmentfonds) sowie Agien abzuziehen, Disagien sind hinzuzurechnen. Die hier ermittelten Zeitwerte können um die vorgenommenen Korrekturen von den Anhangangaben zur Bilanz abweichen.“
- bbb) Folgende neue Unternummer 6 wird angefügt:
„6. Hier ist die Differenz aus Bilanz- und Zeitwert anzugeben.“
- ee) Nummer 5 (Anmerkungen zur Nachweisung 103) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 2 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2012“ ersetzt.
- bbb) In Unternummer 4 wird die Angabe „§ 66 Abs. 6a Satz 2 VAG“ durch die Angabe „§ 66 Absatz 6a Satz 3 VAG“ ersetzt.
- ccc) In Unternummer 5 wird die Angabe „§ 54 Abs. 5 Satz 3 VAG“ durch die Angabe „§ 54 Absatz 5 Satz 4 VAG“ ersetzt.
- ddd) In Unternummer 6 wird die Angabe „§ 54 Abs. 5 Satz 4 VAG“ durch die Angabe „§ 54 Absatz 5 Satz 5 VAG“ ersetzt.
- ff) In Nummer 6 (Anmerkungen zur Nachweisung 104) wird in Unternummer 5 Satz 2 die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2012“ ersetzt.
- gg) Nummer 7 (Anmerkungen zur Nachweisung 201) wird wie folgt geändert:
- aaa) Nach Unternummer 3 wird folgende neue Unternummer 4 eingefügt:
„4. Aufgrund der Aufhebung des § 247 Absatz 3 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz ist die Bildung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil künftig nicht mehr möglich.“
- bbb) Die bisherige Unternummer 4 wird Unternummer 5.

- hh) Nach Nummer 7 (Anmerkungen zur Nachweisung 201) wird folgende neue Nummer 8 eingefügt:
- „Nr. 8: Anmerkungen zur Nachweisung 202
1. Hierunter sind die Aufwendungen der folgenden Aufwandsposten ganz oder teilweise auszuweisen, und zwar:
 - a) die Aufwendungen für Versicherungsfälle;
 - b) die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb;
 - c) die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen;
 - d) die Aufwendungen für sonstige erbrachte Dienstleistungen;
 - e) die Aufwendungen für das VU als Ganzes.
 2. Hierunter sind auch die an Makler gezahlten Courtagen sowie die von den Pensions- und Sterbekassen an die Mitglieds- oder Trägerunternehmen gezahlten proportionalen Vergütungen (Inkasoprovisionen) für den Beitragseinzug auszuweisen.
 3. Hierunter sind auch an den freien Außendienst geleistete Provisionen auszuweisen, soweit sie das an andere Unternehmen vermittelte Bauspargeschäft und sonstige Finanzdienstleistungs geschäfte betreffen.
 4. Hierunter sind auch die für das übernommene VG anteilig erstatteten Originalkosten sowie die gezahlten Gewinnbeteiligungen auszuweisen.
 5. Hierzu gehören auch die an den Vorstand gezahlten Tantiemen und die freiwillige Beteiligung des Arbeitgebers an den sozialen Abgaben des Arbeitnehmers.
 6. Hierzu gehören alle proportionalen Vergütungen der Angestellten im Außen dient, die der Lohnsteuer und der Sozialversicherung unterliegen.
 7. Hierunter sind sämtliche Aufwendungen für Altersversorgung sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die freien Versicherungsvertreter einschließlich der so genannten Provisionsrenten auszuweisen.
 8. Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt. Nicht einzubeziehen sind hier die Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt. Ebenso sind die Aufwendungen für das innerhalb des Konzerns ausgetauschte Personal hier nicht anzugeben (vgl. Anmerkung 10).
 9. Hierzu gehören insbesondere die freiwilligen sozialen Leistungen, wie zum Beispiel die Essenszuschüsse.
 10. Hierunter sind die von dem berichtenden Versicherungsunternehmen an andere Unternehmen geleisteten Vergütungen für bezogene Dienstleistungen auszuweisen. Hierzu gehören auch bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen die dem inländischen Versicherungsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen sowie die externen Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen. Nicht hierzu gehören die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat (vgl. Anmerkung 12).
 11. Hierunter fallen
 - a) die Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung,
 - b) die Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbe triebs,
 - c) die Abschreibungen auf unter den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Kaufpreise für den Erwerb von Gesamt oder Teil-Versicherungsbeständen und entgeltlich erworbene EDV-Software,
 - d) die sonstigen Abschreibungen, so weit sie nicht zu den Abschreibungen auf Kapitalanlagen gehören und unter den sonstigen Aufwendungen auszuweisen sind oder bei den „Gebuchten Brutto-Beiträgen“ als Abzugsposten zu behandeln sind,
 - e) Abschreibungen auf selbst geschaf fene gewerbliche Schutzrechte und entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizzenzen daran.
 12. Hierzu gehören auch die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat sowie bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen die dem inländischen Versicherungsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen. Ferner gehören hierzu die externen Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen. Anzugeben sind weiterhin Reise-, Raum- und Werbeaufwand sowie Aufwendungen für Bürobedarf und EDV-Anlagen.
 13. Es sind hier alle Beschäftigten anzugeben, die zum Bilanzstichtag einen Arbeitsvertrag besaßen. Soweit ein Be

- schäftigter Arbeitsverträge mit mehreren Unternehmen hat, ist er nur einmal zu erfassen. Ruhende Dienstverhältnisse sind nicht zu erfassen.
14. Es ist hier nur der angestellte Außendienst anzugeben.
15. Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller Teilzeitbeschäftigen geteilt durch die geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigen. Das Ergebnis ist kaufmännisch zu runden.“
- ii) Die bisherigen Nummern 8 bis 50 werden die Nummern 9 bis 51.
- jj) Die neue Nummer 10 (Anmerkungen zur Nachweisung 110) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 1 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Brutto-Aufwendungen“ ersetzt, werden nach dem Wort „Beitragsrückerstattung“ die Wörter „, den aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinnen“ eingefügt und wird das Wort „Jahresergebnis“ durch die Wörter „Jahresergebnis nach Steuern“ und die Angabe „Zeile 10“ durch die Angabe „Zeilen 03 und 10“ ersetzt.
- bbb) Unternummer 2 wird wie folgt gefasst:
- „2. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbeständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldierung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen; der entsprechende sonstige versicherungstechnische Ertrag ist in der Nachweisung 219, Seite 5, Zeile 06 auszuweisen.“
- ccc) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahrs entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.“
- ddd) In Unternummer 4 wird die Angabe „§ 28 Abs. 8 Nr. 2 Buchstabe c RechVersV“ durch die Angabe „§ 28 Absatz 6 RechVersV“ ersetzt.
- eee) In Unternummer 5 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- kk) Die neue Nummer 11 (Anmerkungen zur Nachweisung 111) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 1 wird wie folgt geändert:
- aaaa) In Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- bbbb) In Satz 4 werden nach der Angabe „Abschnitt D“ die Wörter „mit Ausnahme der Bestandsgruppen 132 und 140“ eingefügt.
- bbb) In Unternummer 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Brutto-Aufwendungen“ ersetzt, werden nach dem Wort „Beitragsrückerstattung“ die Wörter „, den aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinnen“ eingefügt und wird das Wort „Jahresergebnis“ durch die Wörter „Jahresergebnis nach Steuern“ und die Angabe „Zeile 10“ durch die Angabe „Zeilen 03 und 10“ ersetzt.
- ccc) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbe-

ständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldierung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen; der entsprechende sonstige versicherungstechnische Ertrag ist in der Nachweisung 219, Seite 5, Zeile 06 auszuweisen.“

ddd) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahrs entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.“

eee) In Unternummer 5 wird die Angabe „§ 28 Abs. 8 Nr. 2 Buchstabe c RechVersV“ durch die Angabe „§ 28 Absatz 6 RechVersV“ ersetzt.

fff) Die folgenden Unternummern 6 und 7 werden angefügt:

„6. Hier sind die in Spalte 01 enthaltenen Beträge auszuweisen, die auf die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven und auf die Beteiligung an den Bewertungsreserven, die über die Mindestbeteiligung hinausgeht, entfallen. Ist eine Mindestbeteiligung nicht vorgesehen, bleibt Spalte 02 leer.

7. Soweit in der Rentenversicherung für die Überschussverwendungsform „Gewinnrente“ innerhalb der RfB eine Teilrückstellung gebildet wird (Gewinnrentenfonds), ist der in Spalte 01 enthaltene Betrag hier gesondert auszuweisen.“

II) Die neue Nummer 12 (Anmerkungen zur Nachweisung 112) wird wie folgt geändert:

aaa) Unternummer 1 wird wie folgt geändert:

aaaa) In Satz 2 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.

bbbb) In Satz 4 werden nach den Wörtern „Die Nw 112 ist für jeden Abrechnungsverband des Altbestands“ die Wörter „sowie für den gesamten Altbestand“ eingefügt.

cccc) In Satz 6 werden nach dem Wort „nummerieren“ die Wörter „; der gesamte Altbestand erhält die Nummer 099“ eingefügt.

dddd) Nach Satz 7 wird folgender neuer Satz eingefügt:

„Freiwerdende Nummern sind nicht neu zu belegen.“

bbb) In Unternummer 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Brutto-Aufwendungen“ ersetzt, werden nach dem Wort „Beitragsrückerstattung“ die Wörter „, den aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeföhrten Gewinnen“ eingefügt und wird das Wort „Jahresergebnis“ durch die Wörter „Jahresergebnis nach Steuern“ und die Angabe „Zeile 10“ durch die Angabe „Zeilen 03 und 10“ ersetzt.

ccc) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbeständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldierung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen; der entsprechende sonstige versicherungstechnische Er-

- trag ist in der Nachweisung 219, Seite 5, Zeile 06 auszuweisen.“
- ddd) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:
- „4. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahrs entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.“
- eee) In Unternummer 5 wird die Angabe „§ 28 Abs. 8 Nr. 2 Buchstabe c RechVersV“ durch die Angabe „§ 28 Absatz 6 RechVersV“ ersetzt.
- fff) Die folgenden Unternummern 6 und 7 werden angefügt:
- „6. Hier sind die in Spalte 01 enthaltenen Beträge auszuweisen, die auf die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven und auf die Beteiligung an den Bewertungsreserven, die über die Mindestbeteiligung hinausgeht, entfallen. Ist eine Mindestbeteiligung nicht vorgesehen, bleibt Spalte 02 leer.
7. Soweit in der Rentenversicherung im Rahmen der Überschussverwendungsform „Gewinnrente“ innerhalb der RfB eine Teilrückstellung gebildet wird (Gewinnrentenfonds), ist der in Spalte 01 enthaltene Betrag hier gesondert auszuweisen.“
- mm) Die neue Nummer 15 (Anmerkungen zur Nachweisung 213) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 4 werden nach der Angabe „Seite 7,“ die Wörter „Zeile 3 zuzüglich“ eingefügt.
- bbb) In Unternummer 7 werden nach der Angabe „Spalte 02“ die Wörter „zuzüglich Zeile 23, Spalte 03“ eingefügt.
- ccc) In Unternummer 8 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- nn) Die neue Nummer 16 (Anmerkungen zur Nachweisung 214) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 1 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- bbb) Nach Unternummer 2 wird folgende neue Unternummer 3 eingefügt:
- „3. Werden in der Nachweisung 215 in der Zeile 11 die Spalten 02 und 03 nicht ausgefüllt, bleiben hier die Spalten 02 und 03 ebenfalls leer.“
- ccc) Die bisherigen Unternummern 3 bis 6 werden die Unternummern 4 bis 7.
- ddd) Die neue Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:
- „4. Fb 200 für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft, Seite 3, Zeile 16. Für die Bestandsgruppen 132 und 140 ist kein Betrag anzugeben, da diese keine überschussberechtigten Verträge enthalten und daher kein Anteil an der RfB existiert.“
- eee) In der neuen Unternummer 7 werden nach der Angabe „Spalte 02“ die Wörter „zuzüglich Zeile 23, Spalte 03“ eingefügt.
- oo) Die neue Nummer 17 (Anmerkungen zur Nachweisung 215) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 1 wird wie folgt geändert:
- aaaa) In Satz 2 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- bbbb) In Satz 4 werden nach den Wörtern „für jeden Abrechnungsverband des Altbestands“ die Wörter „sowie für den gesamten Altbestand“ eingefügt.
- cccc) In Satz 6 werden nach den Wörtern „zu nummerieren“ die Wörter „; der gesamte Altbestand erhält die Nummer 099“ eingefügt.

- dddd) Satz 8 wird wie folgt gefasst:
 „Freiwerdende Nummern sind nicht neu zu belegen.“
- bbb) In Unternummer 7 werden nach der Angabe „Spalte 02“ die Wörter „zuzüglich Zeile 23, Spalte 03“ eingefügt.
- pp) Die neue Nummer 18 (Anmerkungen zur Nachweisung 216) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 1 werden nach den Wörtern „d. h. unter Berücksichtigung der gegebenenfalls gemäß Unternummer 1 zur Nachweisung 217“ die Wörter „oder während der Laufzeit aufgrund unzureichender Rechnungsgrundlagen“ eingefügt.
- bbb) Der Unternummer 7 wird folgender Satz angefügt:
 „Dies gilt auch, wenn die Beitragszuschläge durch eine Anpassung der Rechnungsgrundlagen während der Vertragslaufzeit entstanden sind. In diesem Fall sind ab der Anpassung in Zeile 04 der Normsparbeitrag und in Zeile 05 der Normrisikobeurteilung auszuweisen, wie sie sich ergeben, wenn der Tarif ursprünglich mit den neuen Rechnungsgrundlagen kalkuliert worden wäre.“
- ccc) In Unternummer 9 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsvertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- qq) Die neue Nummer 19 (Anmerkungen zur Nachweisung 217) wird wie folgt geändert:
- aaa) Der Unternummer 1 wird folgender Satz angefügt:
 „Muss die Deckungsrückstellung während der Laufzeit aufgrund unzureichender Rechnungsgrundlagen aufgefüllt werden, ist der betreffende Betrag nicht hier, sondern in der Zeile 25 auszuweisen.“
- bbb) Unternummer 5 wird wie folgt gefasst:
 „5. Unter diesem Posten sind nur Beiträge zu erfassen, deren Ausweis nicht bei einem anderen Posten vorgesehen ist. Hierzu zählen insbesondere Auffüllungsbeträge für die Deckungsrückstellung, die während der Vertragslaufzeit aufgrund unzureichender Rechnungsgrundlagen erforderlich geworden sind, und die Veränderung der Deckungsrückstellung in der fonds-
- gebundenen Versicherung laut Fb 100, Seite 4, Zeile 23, Spalte 03, soweit die Änderung durch die Fondsanlage bedingt ist. Der Posten ist in jedem Fall in einer Anlage zu erläutern und nach der Herkunft der Beträge zahlenmäßig aufzulösen.“
- ccc) In Unternummer 7 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsvertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- rr) Die neue Nummer 20 (Anmerkungen zur Nachweisung 218) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:
 „4. Unter diesem Posten sind nur Beiträge zu erfassen, deren Ausweis nicht bei einem anderen Posten vorgesehen ist. In Frage kommen beispielsweise Auffüllungsbeträge für die Deckungsrückstellung (Aufwand) aufgrund unzureichender biometrischer Rechnungsgrundlagen; eine spätere Auflösung der Auffüllung (Ertrag) ist ebenfalls als Sonstiges in dieser Nachweisung zu erfassen. Der Posten ist in jedem Fall in einer Anlage zu erläutern und nach der Herkunft der Beiträge zahlenmäßig aufzulösen.“
- bbb) In Unternummer 5 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsvertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- ss) Die neue Nummer 21 (Anmerkungen zur Nachweisung 219) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
 „Der Posten ist in jedem Fall in einer Anlage zu erläutern und nach der Herkunft der Beiträge zahlenmäßig aufzulösen.“
- bbb) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:
 „3. Hier sind ausschließlich die rechnungsmäßigen Zinsen anzugeben, die auf die Deckungsrückstellung gemäß Fb 100, Seite 4, Zeile 05,

Spalte 02 entfallen. Die Veränderung der Deckungsrückstellung für die Versicherungen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird (Fb 100, Seite 4, Zeile 23, Spalte 03), ist in der Zeile 25 auszuweisen, soweit die Veränderung auf die Erträge und Aufwendungen gemäß Nachweisung 201, Seite 1, Zeile 25 zurückzuführen ist. Erhöhungen der Deckungsrückstellungen wegen einer Senkung des Rechnungszinsses oder aufgrund § 341f Absatz 2 HGB sind in Zeile 17 auszuweisen.“

- ccc) Nach Unternummer 3 wird folgende neue Unternummer 4 eingefügt:
„4. Als Neubestand sind alle Verträge zu behandeln, die nicht als Altbestand zu qualifizieren sind. Als Altbestand sind alle nach von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplänen abgeschlossenen Verträge zu behandeln, die bis zum 28. Juli 1994 (§ 11c VAG) oder im Rahmen der Übergangsvorschrift des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG abgeschlossen wurden. Die nach dem 31. Dezember 1994 und vor dem 1. Januar 1998 abgeschlossenen Versicherungsverträge, bei denen bei unverändertem Verfahren der Risiko-einschätzung die Prämien und Leistungen mit den dem Altbestand zuzuordnenden Versicherungsverträgen übereinstimmen (Zwischenbestand), sind beim Altbestand zu erfassen, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war.“
- ddd) Die bisherige Unternummer 4 wird Unternummer 5.
- eee) Die bisherige Unternummer 5 wird aufgehoben.
- fff) Folgende Unternummer 9 wird angefügt:
„9. Wurde die Direktgutschrift des Geschäftsjahres ganz oder teilweise der RfB entnommen, ist der damit verbundene Ertrag hier auszuweisen.“
- tt) Die neue Nummer 25 (Anmerkung zur Nachweisung 121) wird wie folgt geändert:
aaa) Unternummer 2 wird wie folgt gefasst:
„2. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbeständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldie-

lung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen.“

- bbb) Nach Unternummer 2 werden die folgenden neuen Unternummern 3 bis 5 eingefügt:
 - 3. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund Beschlussfassung des obersten Organs, der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahres entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.
 - 4. Hier sind die entsprechenden Teile des Schlussüberschussanteilsfonds im Sinne des § 28 Absatz 6 RechVersV anzugeben.
 - 5. Hier ist die Beteiligung an Bewertungsreserven des Geschäftsjahres anzugeben. Unter Buchstabe b ist sowohl die Mindestbeteiligung als auch der darüber hinausgehende Betrag anzugeben.“
- ccc) Die bisherigen Unternummern 3 bis 6 werden die Unternummern 6 bis 9.
- uu) In der neuen Nummer 36 (Anmerkungen zur Nachweisung 240) und in der neuen Nummer 38 (Anmerkungen zur Nachweisung 242) wird in Unternummer 1 Buchstabe a und b jeweils die Abkürzung „GVR“ durch die Abkürzung „GuV“ ersetzt.
- vv) In der neuen Nummer 42 (Anmerkungen zur Nachweisung 250), in der neuen Nummer 44 (Anmerkungen zur Nachweisung 252) und in der neuen Nummer 47 (Anmerkungen zur Nachweisung 342) wird in Unternummer 1 Buchstabe a jeweils die Abkürzung „GVR“ durch die Abkürzung „GuV“ ersetzt.
- b) Abschnitt B wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach der Abkürzung „BÜ Beitragsübergänge“ wird die Abkürzung „BWR Bewertungsreserven“ eingefügt.
 - bb) Die Abkürzung „GVR“ wird durch die Abkürzung „GuV“ ersetzt.

- cc) Nach der Abkürzung „LVU Lebensversicherungsunternehmen“ wird die Abkürzung „Mindest-BWR Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven“ eingefügt.
- c) Abschnitt C wird wie folgt geändert:
 - aa) Der Nummer 3.3.3.4 werden die folgenden Sätze angefügt:

„Relationen sind ebenfalls zu runden. Unter 0,5 ist abzurunden, ansonsten aufzurunden.“
 - bb) Nummer 3.3.5 wird aufgehoben.
 - cc) In Nummer 4 Satz 3 wird die Angabe „die Zahl „5““ durch die Angabe „die Zahl „6““ ersetzt.
- d) Die Formblätter 100, 200 und 300 sowie die Nachweisungen 101, 110, 111, 112, 121 und 201 erhalten die aus Anlage 1 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
- e) Nach der Nachweisung 201 wird die aus Anlage 2 zu dieser Verordnung ersichtliche Nachweisung 202 eingefügt.
- f) Die Nachweisungen 214 und 219 erhalten die aus Anlage 3 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. April 2010

Der Präsident
der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Sanio

Anlage 1

Fb 100 Seite 1

Bilanz

Posten der Aktivseite

1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital ¹⁾
davon eingefordert
2. Immaterielle Vermögensgegenstände:
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte
b) entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizenzen daran
- c) Geschäfts- oder Firmenwert
- d) geleistete Anzahlungen
3. Kapitalanlagen, soweit sie nicht zu Nr. 4 oder 5 gehören
4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen VG
5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen
6. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Brutto-Rückstellungen:
a) selbst abgeschlossenes VG:
 1. Beitragsüberträge
 2. Deckungsrückstellung
 3. R für noch nicht abgewickelte:
 a) Versicherungsfälle
 davon Renten-DR ²⁾
 b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
 4. R für Beitragsrückerstattung:
 a) erfolgsunabhängige
 b) erfolgsabhängige
 5. sonstige versicherungstechnische R
 b) übernommenes VG:
 1. Beitragsüberträge
 2. Deckungsrückstellung
 3. R für noch nicht abgewickelte:
 a) Versicherungsfälle
 b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
 4. R für Beitragsrückerstattung
 5. sonstige versicherungstechnische R

Name des VU:	Formular Nr./Seite/Version/Typ 100 01 6 1	Unternehmen Reg-Nr./Pb 	GJ MMJJ 	
Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03			()
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16	()		
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 100 Seite 2**Bilanz****Posten der Aktivseite**

7. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Brutto-R im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird:

- a) Deckungsrückstellung
- b) übrige versicherungstechnische R

8. Forderungen:

- a) aus dem selbst abgeschlossenen VG an:

1. Versicherungsnehmer:

a) fällige Ansprüche

b) noch nicht fällige Ansprüche³⁾

2. Versicherungsvermittler

3. Mitglieds- und Trägerunternehmen⁴⁾
b) Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft

- c) sonstige Forderungen

9. Sonstige Vermögensgegenstände:

- a) Sachanlagen und Vorräte:
 - 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - 2. sonstige

- b) 1. laufende Guthaben bei Kreditinstituten

2. Schecks

3. Kassenbestand

- c) Andere Vermögensgegenstände

10. Rechnungsabgrenzungsposten

- a) abgegrenzte Zinsen und Mieten

- b) sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

11. Aktive latente Steuern

12. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

13. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

14. Ausgleichsbetrag⁵⁾

15. Summe der Aktivseite

Name des VU: _____		Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
Zeile		Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 100 Seite 3

Bilanz

Posten der Passivseite

1. Eigenkapital
 - a) gezeichnetes Kapital ⁶⁾
 - b) Kapitalrücklage ⁷⁾
davon Rücklage gemäß
§ 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
 - c) Gewinnrücklagen; ⁷⁾
 1. gesetzliche Rücklage ⁸⁾
 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
 3. satzungsmäßige Rücklagen
 4. Rücklage gem. § 58 Abs. 2a AktG ⁹⁾
 5. andere Gewinnrücklagen
 - d) Gewinnvortrag
 - e) Verlustvortrag
 - f) Jahresüberschuss
 - g) Jahresfehlbetrag
 - h) Bilanzgewinn
 - i) Bilanzverlust
 - davon Gewinnvortrag/
Verlustvortrag
 - k) Gesamt Ausgleichsposten: ⁴⁾
 1. passiver Ausgleichsposten
 2. aktiver Ausgleichsposten
 3. Bilanzgewinn zum
 4. Bilanzverlust zum
 2. Genussrechtskapital
 - davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
 3. Nachrangige Verbindlichkeiten
 - davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
 4. Sonderposten mit Rücklageanteil

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
100 03 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04			()	
05				
06				
07				
08				
09				
10		+/-		
11		-		
12		+		
13		-		
14		+		
15		-		
16		()		
17		()		
18	+/-			
19	-			
20	+			
21	-			
22				
23			()	
24				
25			()	
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 100 Seite 4

Bilanz

Posten der Passivseite

5. Versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen:

- a) selbst abgeschlossenes VG:
 - 1. Brutto-Beitragsüberträge
 - 2. a) Brutto-DR laut versicherungsmathematische Berechnung zum¹²⁾
 - b) zuzüglich Zuweisung aus der R für die erfolgsabhängige BR⁴⁾
 - 3. Brutto-R für noch nicht abgewickelte:
 - a) Versicherungsfälle
 - davon Renten-DR²⁾
 - b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
 - 4. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen¹³⁾
 - 5. Brutto-R für Beitragsrückerstattung:
 - a) erfolgsunabhängige
 - b) erfolgsabhängige
 - 6. sonstige versicherungstechnische R:
 - a) versicherungstechnische RdV¹³⁾
 - b) übrige versicherungstechnische R
- b) in Rückdeckung übernommenes VG:
 - 1. Brutto-Beitragsüberträge
 - 2. Brutto-Deckungsrückstellung
 - 3. Brutto-R für noch nicht abgewickelte:
 - a) Versicherungsfälle
 - b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
 - 4. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen¹⁴⁾
 - 5. Brutto-R für Beitragsrückerstattung
 - 6. sonstige versicherungstechnische R:
 - a) versicherungstechnische RdV¹⁴⁾
 - b) übrige versicherungstechnische R
- 6. Versicherungstechnische Brutto-R im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird:
 - a) Brutto-Deckungsrückstellung
 - b) übrige versicherungstechnische Brutto-R

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
100 04 6 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07	()			
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 100 Seite 5

Bilanz

Posten der Passivseite

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
100 05 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17		(_____)	
18			
19			
20			
21		(_____)	
22		(_____)	
23			
24			
25			
26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 1**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

1. Verdiente Brutto-Beiträge:
 - a) Gebuchte Brutto-Beiträge
 - b) Veränderung der BBÜ:
 1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahres
 2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahres
 - c) gebuchte Risiko-BBE des selbst abgeschlossenen UBR-VG ¹⁾
 - d) Veränderung der Risiko-BBÜ: ¹⁾
 1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahres
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung ²⁾
3. Erträge aus der Verminderung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1b), 15 und 16 gehören:
 - a) Brutto-Deckungsrückstellung
 - b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
4. Ergebnis aus Kapitalanlagen/technischer Zinsertrag ³⁾
5. sonstige versicherungstechnische Brutto-Erträge

A. Versicherungstechnische Brutto-Erträge

6. Brutto-Aufwendungen für VF: ⁴⁾
 - a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
 1. a) gezahlt für VF des GJ
 - b) gezahlte Regulierungsaufwendungen ⁵⁾
 - c) erhaltene RPT-Zahlungen aus GJ-VF ⁵⁾
 2. a) zurückgestellt für VF des GJ
 - b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen ⁵⁾
 - c) RPT-Forderungen aus abgewickelten GJ-VF ⁵⁾
 - b) zuzüglich Aufwendungen/ abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:
 1. a) gezahlt für VF der VJ
 - b) gezahlte Regulierungsaufwendungen ⁵⁾
 - c) erhaltene RPT-Zahlungen aus abgewickelten VJ-VF ⁵⁾

Name des VU: _____						
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG	
200 01 6 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04		
Posten	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro		
1. Verdiente Brutto-Beiträge:	01					
a) Gebuchte Brutto-Beiträge	02					
b) Veränderung der BBÜ:	03					
1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahres	04					
2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahres	05					
c) gebuchte Risiko-BBE des selbst abgeschlossenen UBR-VG ¹⁾	06					
d) Veränderung der Risiko-BBÜ: ¹⁾	07					
1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahres	08					
2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahres	09					
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung ²⁾	10					
3. Erträge aus der Verminderung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1b), 15 und 16 gehören:	11					
a) Brutto-Deckungsrückstellung	12					
b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen	13					
4. Ergebnis aus Kapitalanlagen/technischer Zinsertrag ³⁾	14					
5. sonstige versicherungstechnische Brutto-Erträge	15					
A. Versicherungstechnische Brutto-Erträge	16					
6. Brutto-Aufwendungen für VF: ⁴⁾	17					
a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:	18					
1. a) gezahlt für VF des GJ	19					
b) gezahlte Regulierungsaufwendungen ⁵⁾	20					
c) erhaltene RPT-Zahlungen aus GJ-VF ⁵⁾	21					
2. a) zurückgestellt für VF des GJ	22					
b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen ⁵⁾	23					
c) RPT-Forderungen aus abgewickelten GJ-VF ⁵⁾	24					
b) zuzüglich Aufwendungen/ abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:	25					
1. a) gezahlt für VF der VJ	26					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 2**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

2. a) zurückgestellt für VF der VJ
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 c) RPT-Forderungen aus abgewickelten VJ-VF⁵⁾
 3. aus dem VJ übernommene:
 a) Rückstellung für VF
 b) Rückstellung für Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 c) RPT-Forderungen aus abgewickelten VF⁵⁾
 7. Brutto-Aufwendungen für Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen:⁶⁾
 a) Brutto-Aufwendungen des GJ:
 1. a) gezahlte Beträge
 b) zahlte Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 2. a) zurückgestellte Beträge
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 b) zuzüglich Aufwendungen/abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:
 1. a) gezahlte Beträge
 b) zahlte Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 2. a) zurückgestellte Beträge
 b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 3. aus dem Vorjahr übernommene
 a) Rückstellung
 b) Rückstellung für Regulierungsaufwendungen⁵⁾
 8. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung:
 9. Aufwendungen aus der Erhöhung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b), 15 und 16 gehören:
 a) Brutto-Deckungsrückstellung
 davon Direktgutschrift²⁾
 b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen

Name des VU: _____		Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04			
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro			
01							
02							
03							
04	-						
05							
06							
07	-	-					
08							
09							
10	-						
11							
12	-	-					
13							
14							
15	-						
16							
17	-						
18							
19	-	-					
20							
21							
22							
23							
24							
25			()				
26							

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 3**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

10. Brutto-Aufwendungen für Versicherungsbetrieb:
a) Abschlussaufwendungen:

1. Abschluss- und Verlängerungsprovisionen ⁷⁾
2. übrige Abschlussaufwendungen
davon rechnungsmäßig gedeckt ⁸⁾

b) Verwaltungsaufwendungen:

1. Provisionen, soweit sie nicht anderen Funktionsbereichen zuzurechnen sind ^{7) 9)}
2. übrige Verwaltungsaufwendungen

11. sonstige versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen:

- a) Feuerschutzsteuer
- b) Zinsen auf gutgeschriebene/
angesammelte Überschussanteile
davon Direktgutschrift ²⁾
- c) übrige Aufwendungen
davon Direktgutschrift ²⁾

B. Versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen

C. Versicherungstechnisches Roh-Ergebnis

12. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung: ⁵⁾

D. Versicherungstechnisches Brutto-Ergebnis

Angaben zum selbst abgeschlossenen inländischen Nichtmitglieder-VG ¹⁰⁾

gebuchte BBE

Name des VU: _____		Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
Formular Nr./Seite/Version/Typ	200 03 6 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04		
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro		
01						
02						
03						
04			()			
05						
06						
07						
08						
09						
10						
11			()			
12						
13			()			
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 4**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

13. Erträge aus dem abgegebenen VG:

- a) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für VF:
 - 1. RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
 - a) gezahlt
 - b) zurückgestellt
 - 2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Erträge aus der Abwicklung des RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-SR:
 - a) gezahlt für VJ-VF
 - b) zurückgestellt für VJ-VF
 - c) aus dem VJ übernommene R
 - b) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für Rückkäufe, Rückgewährverträge und Austrittsvergütungen:
 - 1. RV-Anteile an den GJ-Brutto-Aufwendungen
 - a) gezahlt
 - b) zurückgestellt
 - 2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Erträge aus der Abwicklung des RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-R
 - a) gezahlt
 - b) zurückgestellt
 - c) aus dem VJ übernommene R
 - c) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für Beitragsrückerstattung
 - d) erhaltene:
 - 1. RV-Provisionen
 - 2. Gewinnbeteiligungen
 - e) Erträge aus der Erhöhung der RV-Anteile an den versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
 - 1. Brutto-Deckungsrückstellung
 - 2. übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
 - f) sonstige Erträge

Name des VU: _____		Formular Nr./Seite/Version/Typ 200 04 6 1	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
Zeile		Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04		
		volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro		
01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09	-						
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17	-						
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 5**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten****14. Aufwendungen für das abgegebene VG:**

- a) verdiente RV-Beiträge:
 - 1. gebuchte RV-Beiträge
 - 2. Veränderung der RV-Anteile an den BBÜ:
 - a) RV-Anteile am Anfang des GJ
 - b) RV-Anteile am Ende des GJ
- b) Aufwendungen aus der Verminderung der RV-Anteile an den versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
 - 1. Brutto-Deckungsrückstellung
 - 2. übrige versicherungstechnische Brutto-R
- c) sonstige Aufwendungen
 - 1. gezahlte Depotzinsen

2. übrige Aufwendungen**E. Ergebnis aus dem abgegebenen VG****F. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 1**

- 15. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen:**
 - a) Veränderung der Schwankungs-R:
 - 1. Rückstellung am Anfang des GJ
 - 2. Rückstellung am Ende des GJ
 - b) Veränderung der Atomanlagen-R:
 - 1. Rückstellung am Anfang des GJ
 - 2. Rückstellung am Ende des GJ
 - c) Veränderung der GroBrisiken-R Pharma-Haft.:
 - 1. Rückstellung am Anfang des GJ
 - 2. Rückstellung am Ende des GJ
 - d) Veränderung der Terrorversicherung-R:
 - 1. Rückstellung am Anfang des GJ
 - 2. Rückstellung am Ende des GJ
 - e) Veränderung sonst. ähnl. versicherungst. R:
 - 1. Rückstellung am Anfang des GJ
 - 2. Rückstellung am Ende des GJ
- 16. Veränderung der versicherungstechnischen RdV:**
 - 1. Rückstellung am Ende des GJ

G. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 2

Name des VU: _____		Formular Nr./Seite/Version/Typ 200 05 6 1	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
Zeile		Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04		
		volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro		
01							
02							
03							
04	-						
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
15	-						
16							
17	-						
18							
19	-						
20							
21	-						
22							
23	-						
24							
25	-						
26							

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 6**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

17. Ergebnis aus Kapitalanlagen¹¹⁾
abzüglich technischer Zinsertrag¹¹⁾
18. sonstige Erträge, soweit sie nicht
zu Nr. 1 a) gehören:¹²⁾
- a) Erträge aus erbrachten Dienstleistungen:
 - 1. Führungsforeigngeschäft
 - 2. sonstige erbrachte Dienstleistungen
 - b) Währungskursgewinne
 - c) Erträge aus der Auflösung anderer
Rückstellungen und übrige Erträge¹³⁾
 - 19. sonstige Aufwendungen:
 - a) Abschreibungen, soweit sie nicht
zu anderen Posten gehören:¹⁴⁾
 - b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen,
soweit sie nicht zu Nrn. 4, 14 c) 1. oder 17
gehören:¹⁵⁾
 - c) Aufwendungen für erbrachte DL:
 - 1. Führungsforeigngeschäft
 - 2. sonstige erbrachte Dienstleistungen
 - d) Währungskursverluste
 - e) Aufwendungen für das
Unternehmen als Ganzes
 - f) Zentralverwaltungsaufwendungen¹⁶⁾
 - g) Sonderzuführung zur Brutto-SR
für international tätige Rück-VU
 - h) übrige Aufwendungen
- H. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
20. außerordentliches Ergebnis:
 - a) außerordentliche Erträge
 - b) außerordentliche Aufwendungen

Name des VU:		Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
Zeile		Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04		
		volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro		
01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 200 Seite 7**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

21. Erträge aus Verlustübernahme
 22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft,
 eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnab-
 führungsvertrags abgeführte Gewinne
- I. Jahresergebnis vor Steuern
 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:
 a) für das Geschäftsjahr
 b) für Vorjahr
 24. sonstige Steuern:
 a) Grundsteuer auf den eigenen Grundbesitz
 b) übrige Steuern
25. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr ¹⁷⁾
- J. Jahresergebnis nach Steuern
 26. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr ¹⁸⁾
 27. Entnahmen aus Kapitalrücklagen:
 a) aus der Rücklage nach § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
 b) aus anderen Kapitalrücklagen
 28. Entnahmen aus Gewinnrücklagen:
 a) aus der gesetzlichen Rücklage ¹⁹⁾
 b) aus der Rücklage für Anteile an einem
 herrsch./mehrheitl. beteil. Unternehmen
 c) aus satzungsmäßigen Rücklagen
 d) aus der Rücklage
 nach § 58 Abs. 2a AktG ²⁰⁾
 e) aus anderen Gewinnrücklagen
29. Entnahmen aus Genussrechtskapital
 30. Einstellungen in Gewinnrücklagen:
 a) in die gesetzliche Rücklage ¹⁹⁾
 b) in die Rücklage für Anteile an einem
 herrsch./mehrheitl. beteil. Unternehmen
 c) in satzungsmäßige Rücklagen
 d) in die Rücklage
 nach § 58 Abs. 2a AktG ²⁰⁾
 e) in andere Gewinnrücklagen
31. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals
- K. Bilanzergebnis

Name des VU: _____					
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04	
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro	
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 300 Seite 1**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

1. Verdiente Brutto-Beiträge:
 - a) Gebuchte Brutto-Beiträge
 - b) Veränderung der BBÜ:
 1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahrs
 2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahrs
 2. Beiträge aus der Brutto-R für die erfolgs-abhängige Beitragsrückerstattung ¹⁾
 3. Erträge aus der Verminderung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b), 15 und 16 gehören:
 - a) Brutto-Deckungsrückstellung
 - b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
 4. Ergebnis aus Kapitalanlagen ²⁾
 5. sonstige versicherungs-technische Brutto-Erträge

A. Versicherungstechnische Brutto-Erträge

6. Brutto-Aufwendungen für VF: ³⁾
 - a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
 1. gezahlt für VF des GJ
 2. zurückgestellt für VF des GJ
 - b) zuzüglich Aufwendungen/ abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:
 1. gezahlt für VF der VJ
 2. zurückgestellt für VF der VJ
 3. aus dem VJ übernommene Rückstellung für VF
 7. Brutto-Aufwendungen für Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen ⁴⁾
 8. Brutto-Aufwendungen für die erfolgs-unabhängige Beitragsrückerstattung
 9. Aufwendungen aus der Erhöhung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b), 15 und 16 gehören:
 - a) Brutto-Deckungsrückstellung
 - davon Direktgutschrift ¹⁾
 - b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25			()	
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 300 Seite 2**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

10. Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb
 11. sonstige versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen
 davon: - Zinsen auf gutgeschriebene/
 angesammelte Überschussanteile
 - Direktgutschrift¹⁾

B. Versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen**C. Versicherungstechnisches Roh-Ergebnis****12. Brutto-Aufwendungen für die erfolgs-abhängige Beitragsrückerstattung:****D. Versicherungstechnisches Brutto-Ergebnis**

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				()
04				()
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 300 Seite 3**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

e) Erträge aus der Erhöhung der RV-Anteile an den versicherungs-technischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:

1. Brutto-Deckungsrückstellung
2. übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen

f) sonstige Erträge

14. Aufwendungen für das abgegebene VG:

a) verdiente RV-Beiträge:

1. gebuchte RV-Beiträge

2. Veränderung der RV-Anteile an den BBÜ:
 - a) RV-Anteile am Anfang des GJ
 - b) RV-Anteile am Ende des GJ

b) Aufwendungen aus der Verminderung der RV-Anteile an den versicherungs-technischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:

1. Brutto-Deckungsrückstellung
2. übrige versicherungstechnische Brutto-R

c) sonstige Aufwendungen

E. Ergebnis aus dem abgegebenen VG

F. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 1

15. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen:

1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ

16. Veränderung der versicherungstechnischen RdV:

1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ

G. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 2

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
300 03 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
E.				
F.				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 300 Seite 4**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

17. Ergebnis aus Kapitalanlagen⁵⁾
 18. sonstige Erträge, soweit sie nicht
 zu Nr. 1 a) gehören: ⁶⁾
 a) Erträge aus erbrachten Dienstleistungen
 b) Währungskursgewinne

c) Erträge aus der Auflösung anderer
 Rückstellungen und übrige Erträge⁷⁾

19. sonstige Aufwendungen:
 a) Aufwendungen für erbrachte DL:
 1. Führungs fremdgeschäft
 2. sonstige erbrachte Dienstleistungen
 b) übrige Aufwendungen⁸⁾

H. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

20. außerordentliches Ergebnis:
 a) außerordentliche Erträge
 b) außerordentliche Aufwendungen

I. Jahresergebnis vor Steuern

21. Steuern vom Einkommen und Ertrag:
 a) für das Geschäftsjahr
 b) für Vorjahre
 22. sonstige Steuern:
 a) Grundsteuern auf den eigenen Grundbesitz
 b) übrige Steuern

23. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr⁹⁾**J. Jahresergebnis nach Steuern**

24. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr¹⁰⁾
 25. Entnahmen aus Kapitalrücklagen:
 a) aus der Rücklage nach § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
 b) aus anderen Kapitalrücklagen
 26. Entnahmen aus Gewinnrücklagen:
 a) aus der Verlustrücklage
 b) aus satzungsmäßigen Rücklagen
 c) aus anderen Gewinnrücklagen

Name des VU:		Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
Zeile		Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04	
		volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro	
01						
02						
03						
04						
05						
06						
07						
08						
09						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Fb 300 Seite 5**Gewinn- und Verlustrechnung****Posten**

27. Entnahmen aus Genussrechtskapital

28. Einstellungen in Gewinnrücklagen:

a) in die Verlustrücklage

b) in satzungsmäßige Rücklagen

c) in andere Gewinnrücklagen

29. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals

K. Bilanzergebnis ¹¹⁾

Name des VU: _____		Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04	
300 05 6 1	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro	
01					
02					
03					
04					
05					
06					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 101 Seite 1

Entwicklung der Kapitalanlagen

Anlagearten¹⁾

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungshälfnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schuldcheinforderungen und Darlehen
 - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
 - 4) übrige Ausleihungen
 - e) Einlagen bei Kreditinstituten²⁾
 - f) andere Kapitalanlagen
 4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft²⁾
 5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen³⁾

Name des VU:				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
101 01 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
01	Anfangsbestand ⁴⁾ volle Euro	Zugänge volle Euro	Zuschreibungen volle Euro	Umbuchungen volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
Summe der Kapitalanlagen	26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 101 Seite 2

Entwicklung der Kapitalanlagen

Anlagearten ¹⁾

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schuldcheinforderungen und Darlehen
 - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
 - 4) übrige Ausleihungen
 - e) Einlagen bei Kreditinstituten ²⁾
 - f) andere Kapitalanlagen
 4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft ²⁾
 5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen ³⁾

Summe der Kapitalanlagen

		Name des VU:			
		Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	
101	02	6	1		
Zeile		Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
		Abgänge	Abschreibungen	Endbestand	
01		volle Euro	volle Euro	zum Bilanzwert	zum Zeitwert ⁵⁾
02				volle Euro	volle Euro
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVerSv beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 101 Seite 3

Entwicklung der Kapitalanlagen

Anlagearten ¹⁾

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
 - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
 - 4) übrige Ausleihungen
 - e) Einlagen bei Kreditinstituten ²⁾
 - f) andere Kapitalanlagen
 4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft ²⁾
 5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen ³⁾

Name des VU: _____			
Formular	Unternehmen	GJ	
Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ	
101 03 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	
01	stille Reserven ⁶⁾ (unSaldiert)	stille Lasten ⁶⁾ (unSaldiert)	
02	volle Euro	volle Euro	
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
Summe der Kapitalanlagen	26		

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 110

Bewegung der Rückstellung
für Beitragsträgerrückerstattung (RfB)

Gesamtbestand

1. Direktgutschrift laut Nw 213, Zeile 18

2. Externer Überschuss/Fehlbetrag¹⁾

3. RfB am Ende des Vorjahres

4. Zuführung aus dem
Überschuss des Geschäftsjahrs

5. Sonstige Zuführungen im Geschäftsjahr²⁾

Zwischensumme

6. Ausschüttung im Geschäftsjahr:

a) für verzinstliche Ansammlung

b) für Summenerhöhung

c) für sonstige Ausschüttung

7. Sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr²⁾

RfB am Ende des Geschäftsjahres

8. davon festgelegt:³⁾

a) für noch nicht zugewiesene
laufende Überschussanteile

b) für noch nicht zugewiesene
Schlussüberschussanteile

9. Reserviert für künftige Schlussüberschussanteile⁴⁾

Verfügbare RfB am Ende des Geschäftsjahres

Name des VU: _____

Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ
110 01 6 1		

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand ⁵⁾	Altbestand ⁵⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro

01

02

03

04

05

06

07

+ 08

+ 09

10

= 11

12

- 13

- 14

- 15

16

- 17

18

= 19

20

- 21

- 22

23

- 24

- 25

= 26

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 111

Bewegung der Rückstellung
für Beitragsrückerstattung (RfB)

Name des VU:		Unternehmen	GJ	Bestandsgruppe
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Reg.-Nr./Pb			
111 01 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Gesamt	Mindest-BWR ⁶⁾	übrige BWR ⁶⁾	Gewinnrentenfonds ⁷⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
Neubestand ¹⁾	01			
	02			
1. Direktgutschrift laut Nw 213, Zeile 18, Spalte 02	03			
2. Externer Überschuss/Fehlbetrag ²⁾	04			
	05			
3. RfB am Ende des Vorjahres	06			
	07			
4. Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres	+ 08			
5. Sonstige Zuführungen im Geschäftsjahr ³⁾	+ 09			
	10			
Zwischensumme	= 11			
6. Ausschüttung im Geschäftsjahr:	12			
a) für verzinstliche Ansammlung	- 13			
b) für Summenerhöhung	- 14			
c) für sonstige Ausschüttung	- 15			
	16			
7. Sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr ³⁾	- 17			
	18			
RfB am Ende des Geschäftsjahres	= 19			
	20			
8. davon festgelegt: ⁴⁾	21			
a) für noch nicht zugewiesene laufende Überschussanteile	- 22			
b) für noch nicht zugewiesene Schlussüberschussanteile	- 24			
9. Reserviert für künftige Schlussüberschussanteile ⁵⁾	- 25			
Verfügbare RfB am Ende des Geschäftsjahres	= 26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 112

Bewegung der Rückstellung
für Beitragsrückerstattung (RfB)

Name des VU:				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Abrechnungsverband	
112 01 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Gesamt	Mindest-BWR ⁶⁾	Übrige BWR ⁶⁾	Gewinnrentenfonds ⁷⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
Altbestand ¹⁾	01			
	02			
1. Direktgutschrift laut Nw 213, Zeile 18, Spalte 03	03			
2. Externer Überschuss/Fehlbetrag ²⁾	04			
	05			
3. RfB am Ende des Vorjahres	06			
	07			
4. Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahrs	+ 08			
5. Sonstige Zuführungen im Geschäftsjahr ³⁾	+ 09			
	10			
Zwischensumme	= 11			
6. Ausschüttung im Geschäftsjahr:	12			
a) für verzinsliche Ansammlung	- 13			
b) für Summenerhöhung	- 14			
c) für sonstige Ausschüttung	- 15			
	16			
7. Sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr ³⁾	- 17			
	18			
RfB am Ende des Geschäftsjahres	= 19			
	20			
8. davon festgelegt: ⁴⁾	21			
a) für noch nicht zugewiesene laufende Überschussanteile	- 22			
b) für noch nicht zugewiesene Schlussüberschussanteile	23			
9. Reserviert für künftige Schlussüberschussanteile ⁵⁾	- 24			
Verfügbare RfB am Ende des Geschäftsjahres	- 25			
	= 26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 121 Seite 1

Bewegung der Rückstellung für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung und Beteiligung an Bewertungsreserven¹⁾

Posten

Bilanzwert am Ende des VJ

Entnahmen:

- Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die DR eingehen
- Auszahlungen (z. B. Gewinnzuschläge)
- gutgeschriebene Überschussanteile
- Beitragsermäßigung
- sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr²⁾

Zwischensumme

Zuführung aus dem Überschuss des GJ

Sonstige Zuführungen im GJ²⁾

Bilanzwert am Ende des GJ

davon:

- a) festgelegt für noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile³⁾
- b) festgelegt für noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile u. Schlusszahlungen³⁾
- c) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven³⁾
- d) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)³⁾
- e) zurückgestellt für Gewinnrenten (ohne a)⁴⁾
- f) zurückgestellt für künftige Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen (ohne b u. e)⁴⁾
- g) zurückgestellt für zukünftige Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)⁴⁾

ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahres

Beteiligung an Bewertungsreserven⁵⁾

- a) durch Direktgutschrift
- b) durch Entnahme aus RfB

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	
121 01 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	gesamt	Neubestand ⁶⁾	Altbestand ⁷⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
- 05			
- 06			
- 07			
- 08			
- 09			
Zwischensumme	= 10		
Zuführung aus dem Überschuss des GJ	+ 11		
Sonstige Zuführungen im GJ²⁾	+ 12		
Bilanzwert am Ende des GJ	= 13		
davon:	14		
- 15			
- 16			
- 17			
- 18			
- 19			
- 20			
- 21			
ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahres	= 22		
Beteiligung an Bewertungsreserven⁵⁾	23		
a) durch Direktgutschrift	24		
b) durch Entnahme aus RfB	25		

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 121 Seite 2

Bewegung der Rückstellung für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung und Beteiligung an Bewertungsreserven¹⁾

Neubestand⁵⁾

Posten

Bilanzwert am Ende des VJ

Entnahmen:

- Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die DR eingehen
- Auszahlungen (z. B. Gewinnzuschläge)
- gutgeschriebene Überschussanteile
- Beitragsermäßigung
- sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr²⁾

Zwischensumme

Zuführung aus dem Überschuss des GJ

Sonstige Zuführungen im GJ²⁾

Bilanzwert am Ende des GJ

davon:

- a) festgelegt für noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile
- b) festgelegt für noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen
- c) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
- d) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)
- e) zurückgestellt für Gewinnrenten (ohne a)
- f) zurückgestellt für künftige Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen (ohne b u. e)
- g) zurückgestellt für zukünftige Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)

ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahrs

Beteiligung an Bewertungsreserven⁵⁾

a) durch Direktgutschrift

b) durch Entnahme aus RfB

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	
121 02 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Pensionsversicherung	weitere Kapitalversicherung ⁸⁾	Sterbegeld-versicherung ⁹⁾
01	volle Euro	volle Euro	volle Euro
02			
03			
04			
- 05			
- 06			
- 07			
- 08			
- 09			
= 10			
+ 11			
+ 12			
= 13			
14			
- 15			
- 16			
- 17			
- 18			
- 19			
- 20			
- 21			
= 22			
23			
24			
25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 121 Seite 3

Bewegung der Rückstellung für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung und Beteiligung an Bewertungsreserven¹⁾

Altbestand⁶⁾

Posten

Bilanzwert am Ende des VJ

Entnahmen:

- Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die DR eingehen
- Auszahlungen (z. B. Gewinnzuschläge)
- gutgeschriebene Überschussanteile
- Beitragsermäßigung
- sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr²⁾

Zwischensumme

Zuführung aus dem Überschuss des GJ

Sonstige Zuführungen im GJ²⁾

Bilanzwert am Ende des GJ

davon:

- a) festgelegt für noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile
- b) festgelegt für noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen
- c) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
- d) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)
- e) zurückgestellt für Gewinnrenten (ohne a)
- f) zurückgestellt für künftige Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen (ohne b u. e)
- g) zurückgestellt für zukünftige Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)

ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahrs

Beteiligung an Bewertungsreserven⁵⁾

a) durch Direktgutschrift

b) durch Entnahme aus RfB

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
121 03 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Pensionsversicherung	weitere Kapitalversicherung ⁸⁾	Sterbegeld-versicherung ⁹⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
- 05			
- 06			
- 07			
- 08			
- 09			
Zwischensumme	= 10		
Zuführung aus dem Überschuss des GJ	+ 11		
Sonstige Zuführungen im GJ²⁾	+ 12		
Bilanzwert am Ende des GJ	= 13		
	14		
- 15			
- 16			
- 17			
- 18			
- 19			
- 20			
- 21			
ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahrs	= 22		
Beteiligung an Bewertungsreserven⁵⁾	23		
a) durch Direktgutschrift	24		
b) durch Entnahme aus RfB	25		

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 201 Seite 1

Erträge aus den und Aufwendungen für die Kapitalanlagen

Aufgliederung nach Anlagearten¹⁾

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
 - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
 - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - c) Beteiligungen
 - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungshierarchie besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
 - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
 - 1) Aktien
 - 2) Investmentanteile
 - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
 - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
 - d) sonstige Ausleihungen:
 - 1) Namensschuldverschreibungen
 - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
 - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
 - 4) übrige Ausleihungen
 - e) Einlagen bei Kreditinstituten
 - f) andere Kapitalanlagen
4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft
5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen²⁾

Kapitalanlagen insgesamt

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
201 01 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
01	laufende Erträge ³⁾ volle Euro	übrige Erträge ³⁾ volle Euro	laufende Aufwendungen ³⁾ volle Euro	übrige Aufwendungen ³⁾ volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
Kapitalanlagen insgesamt	26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 201 Seite 2

Erträge aus den und Aufwendungen für die Kapitalanlagen

Aufgliederung nach Ertrags- und Aufwandsarten

1. Erträge aus Kapitalanlagen:

- a) Erträge aus Beteiligungen
- b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen:
 - 1. Erträge aus Grundstücken, grundstücks-gleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 - 2. Erträge aus anderen Kapitalanlagen
 - a) erhaltene Depotzinsen
 - b) übrige Erträge
- c) Erträge aus Zuschreibungen
- d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinn-abführungsverträgen
- f) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil, soweit er die Kapitalanlagen betrifft⁴⁾

2. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen⁵⁾

3. Aufwendungen für Kapitalanlagen:

- a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen
- b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen:
 - 1) planmäßige Abschreibungen
 - 2) sonstige Abschreibungen
- c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- d) Aufwendungen aus Verlustübernahme

4. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen⁵⁾

Erträge/Aufwendungen insgesamt

Name des VU:		Unternehmen	GJ	
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb		MMJJ	
201	02	6	1	
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	laufende Erträge	übrige Erträge	laufende Aufwendungen	übrige Aufwendungen
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Anlage 2

Nw 202

In bestimmten Aufwandsposten der GuV¹⁾ ausgewiesene Aufwandsarten sowie Anzahl der Beschäftigten

Aufwandsarten

1. Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter für das:²⁾
 - a) eigene VG
 - b) an andere VU vermittelte VG³⁾
2. RV-Provisionen⁴⁾
3. Gehälter und Löhne⁵⁾
4. Superprovisionen an Angestellte⁶⁾
5. soziale Abgaben und Aufwand für Unterstützung
6. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung⁷⁾
7. Aufwendungen für Leiharbeitnehmer⁸⁾
8. sonstiger persönlicher Aufwand⁹⁾
9. Vergütungen für bezogene Dienstleistungen¹⁰⁾
10. Abschreibungen¹¹⁾
11. sonstiger sachlicher Aufwand¹²⁾
12. Gesamtaufwand

Anzahl der Beschäftigten¹³⁾

1. Innendienst (vollzeitbeschäftigt)
2. Außendienst (vollzeitbeschäftigt)¹⁴⁾
3. Auszubildende (vollzeitbeschäftigt)
4. Innendienst (teilzeitbeschäftigt)
5. Außendienst (teilzeitbeschäftigt)¹⁴⁾
6. Leiharbeitnehmer⁸⁾
7. Summe¹⁵⁾

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ		
202 01 6 1				
Aufwandsarten	Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
		insgesamt		
		volle Euro		
	01			
	02			
	03			
	04			
	05			
	06			
	07			
	08			
	09			
	10			
	11			
	12			
	13			
	14			
	15			
	16			
Anzahl der Beschäftigten¹³⁾	17	männlich	weiblich	Gesamtanzahl
	18			Vollzeiteinheiten ¹⁵⁾
	19			
	20			
	21			
	22			
	23			
	24			
	25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Anlage 3**Nw 214**

**Zerlegung des Rohergebnisses
nach Ergebnisquellen**

**Übersicht
Neubestand¹⁾**

Ergebnisquellen:

		Name des VU:			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	Bestandsgruppe		
214 01 6 1					
			Zeile	Spalte 01	Spalte 02
				Ergebnis	Erträge
				volle Euro	volle Euro
			01		Aufwendungen
			02		volle Euro
			03		
a) Risiko und vorzeitiger Abgang: ²⁾	218		04		
1. Sterblichkeit			05		
2. sonstiges Risiko	218		06		
3. vorzeitiger Abgang	218		07		
b) Kapitalanlagen:			08		
1. Zins ²⁾	219, S. 1		09		
2. Übriges	219, S. 1		10		
c) Kosten: ²⁾			11		
1. Abschlusskosten ³⁾	219, S. 2		12		
2. laufende Verwaltung	219, S. 3		13		
d) Unterschied aus Tarifbeitrag und Normbeitrag	216		14		
e) Rückversicherung:			15		
1. Sterblichkeit	219, S. 4		16		
2. sonstiges Risiko	219, S. 4		17		
3. Übriges	219, S. 4		18		
f) sonstiges Ergebnis	219, S. 5		19		
			20		
Rohüberschuss/Rohfehlbetrag			21		
g) Direktgutschrift	-		22		
h) Zuführung zur RfB ⁴⁾	200	-	23		
selbst abgeschlossenes VG	200	=	24		
			25		
nachrichtlich:			26		
4. verdiente Bruttobetriebe des s. a. VG ⁵⁾	200				
5. Versicherungssumme des s. a. VG ⁶⁾ in TsdEuro	210				
6. Deckungsrückstellung des s. a. VG ⁷⁾	100				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 219 Seite 1**Zerlegung des Rohergebnisses
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung des tatsächlichen laufenden Reinertrags aus Kapitalanlagen und der rechnungsmäßigen Zinsen¹⁾ sowie das übrige Ergebnis aus Kapitalanlagen für das selbst abgeschlossene VG

1. laufende Erträge aus Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 02, Zeile 26, Spalte 01 abzüglich der erhaltenen Depotzinsen aus dem in Rückdeckung übernommenen VG gemäß Nw 201, Seite 02, Zeile 07
2. laufende Aufwendungen für Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 02, Zeile 26, Spalte 03
3. Ratenzuschläge für Zinsausfall laut Nw 216, Zeile 10
4. Sonstiges²⁾

Laufender Reinertrag aus Kapitalanlagen

5. Rechnungsmäßige Zinsen auf die um noch nicht fällige Ansprüche an VN verminderte DR (ohne Zinsdirektgutschrift) laut Nw 217, Zeile 08³⁾
6. Zinsen auf die Pensionsrückstellung laut Fb 200, Seite 06, Zeile 12 T

7. Zinsen auf gutgeschriebene Überschussanteile (ohne Zinsdirektgutschrift) laut Fb 200, Seite 03, Zeile 10 abzgl. Zeile 11
8. Rechnungsmäßige Zinsen auf die Risikobeurträge laut Nw 218, Zeile 21
9. Sonstiges²⁾

Rechnungsmäßige Zinsen insgesamt

Zinsergebnis (Zeile 08 - Zeile 18)

davon Zinsdirektgutschrift

1. Übrige Erträge aus Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 2, Zeile 26, Spalte 02
2. Übrige Aufwendungen für Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 2, Zeile 26, Spalte 04
3. Sonstiges²⁾

Übriges Ergebnis aus Kapitalanlagen

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
219 01 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt volle Euro	Neubestand ⁴⁾ volle Euro	Altbestand ⁴⁾ volle Euro
01			
02			
03			
04			
- 05			
+ 06			
+ 07			
<u>= 08</u>			
09			
10			
11			
+ 12			
13			
+ 14			
15			
+ 16			
+ 17			
<u>= 18</u>			
19			
<u>davon Zinsdirektgutschrift</u>			
20			
21			
22			
23			
- 24			
+ 25			
<u>= 26</u>			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 219 Seite 2**Zerlegung des Rohergebnisses
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungen und der rechnungsmäßigen Erträge zu ihrer Deckung für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

1. Abschlussaufwendungen
laut Fb 200, Seite 03, Zeile 03, Spalte 03

2. Sonstiges²⁾

Tatsächliche Abschlussaufwendungen

3. Rechnungsmäßig gedeckt:

a) durch Aktivierung noch nicht fälliger Ansprüche an VN sowie durch Zillmerung der DR für den Neuzugang des Geschäftsjahres laut Nw 217, Zeile 24

b) durch Abschlusskostenzuschläge bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag laut Nw 216, Zeile 13

c) durch laufende Amortisationszuschläge
laut Nw 216, Zeile 15

4. Sonstiges²⁾

Rechnungsmäßiger Ertrag

Ergebnis (Zeile 16 - Zeile 06)

nachrichtlich:

1. Aufwendungen aus der Verminderung noch nicht fälliger Ansprüche an Versicherungsnehmer durch vorzeitigen Abgang laut Nw 217, Zeile 17 T

2. Durch vorzeitigen Abgang rückgebuchte Provisionen
laut Nw 219, Seite 02, Zeile 04 T

3. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen an Versicherungsvertreter aus rückgebuchten Provisionen
laut Nw 219, Seite 05, Zeile 14 T

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
219 02 6 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand ⁴⁾	Altbestand ⁴⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 219 Seite 3**Zerlegung des Rohergebnisses
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen für die laufende Verwaltung und der rechnungsmäßigen Erträge zu ihrer Deckung für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

1. Verwaltungsaufwendungen laut Fb 200, Seite 03, Zeile 07, Spalte 03
2. Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen und Rückkäufen⁵⁾ laut Fb 200, Seite 02, Zeile 07, Spalte 04 T und Zeile 19, Spalte 04 T
3. Sonstiges²⁾

Tatsächlicher Reinaufwand

4. Beitragsszuschläge für laufende Verwaltungskosten (ohne Ratenzuschläge) und Nebenleistungen der Versicherungsnehmer laut Nw 216, Zeile 07
5. Ratenzuschläge für laufende Verwaltungskosten laut Nw 216, Zeile 11
6. Verwaltungskostenanteile aus der Deckungsrückstellung laut Nw 217, Zeile 21
7. Sonstiges²⁾

Rechnungsmäßiger Ertrag**Ergebnis (Zeile 20 - Zeile 09)**

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
219 03 6 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand ⁴⁾	Altbestand ⁴⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 219 Seite 4**Zerlegung des Rohergebnisses nach Ergebnisquellen**

Abrechnung des in Rückdeckung gegebenen selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts

1. Vergütung des Rückversicherers für Todesfälle (ohne Regulierungsaufwendungen)

2. Anteil des Rückversicherers
 a) an der Erhöhung der Deckungsrückstellung durch Eintritt von Todesfällen
 b) an der durch den Eintritt von Todesfällen freigewordenen Deckungsrückstellung

3. Sonstiges²⁾

Tatsächlicher Ertrag zur Deckung der Sterblichkeit aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

4. Rückversicherungs-Todesfallrisikobeträge einschließlich der darauf entfallenden rechnungsmäßigen Zinsen

5. Sonstiges²⁾

Rechnungsmäßiger Aufwand zur Deckung der Sterblichkeit aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Sterblichkeitsergebnis⁶⁾ aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft (Zeile 10 - Zeile 16)

Ergebnis des sonstigen Risikos⁶⁾ aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Übriges Ergebnis aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Gesamtes Ergebnis aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft⁷⁾

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
219 04 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand ⁴⁾	Altbestand ⁴⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
+ 06			
- 07			
+ 08			
09			
= 10			
11			
12			
13			
+ 14			
15			
= 16			
17			
18			
19			
20			
+ 21			
22			
+ 23			
24			
= 25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

Nw 219 Seite 5**Zerlegung des Rohergebnisses
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung der sonstigen Erträge und Aufwendungen⁸⁾ für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

1. Erträge aus der Verminderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen laut Fb 200, Seite 01, Zeile 11, Spalte 03
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge laut Fb 200, Seite 01, Zeile 13 T⁹⁾
3. Aufwendungen aus der Erhöhung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen laut Fb 200, Seite 02, Zeile 26, Spalte 03
4. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen laut Fb 200, Seite 03, Zeile 14, Spalte 04 T
5. Erträge laut Fb 200, Seite 06, Zeile 09, Spalte 04
6. Übrige Aufwendungen laut Fb 200, Seite 06, Zeile 20, Spalte 04 abzüglich Nw 219, Seite 1, Zeile 12
7. Außerordentliches Ergebnis laut Fb 200, Seite 06, Zeile 23, Spalte 04
8. Erträge aus Verlustübernahme laut Fb 200, Seite 07, Zeile 01

9. Steuern laut Fb 200, Seite 07, Zeile 06, Spalte 04 und Zeile 08, Spalte 04
10. Erträge aus der Inanspruchnahme eines Organisationsfonds laut Fb 200, Seite 07, Zeile 12

11. Sonstiges²⁾

Sonstiges Ergebnis

Name des VU: _____			
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	
219 05 6 1			
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand⁴⁾	Altbestand⁴⁾
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
+ 06			
07			
- 08			
09			
- 10			
11			
+ 12			
13			
- 14			
15			
+ 16			
17			
+ 18			
19			
20			
21			
- 22			
23			
+ 24			
+ 25			
= 26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Artikels 13
des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums**

Vom 29. April 2010

Nach Artikel 15 Absatz 4 Satz 2 des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums vom 22. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3950) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Kommission die nach Artikel 15 Absatz 4 Satz 1 des vorbezeichneten Gesetzes erforderliche Genehmigung am 21. April 2010 erteilt hat und Artikel 13 des Gesetzes damit am 21. April 2010 mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 29. April 2010

Bundesministerium der Finanzen
Im Auftrag
Dietmar Jakobs

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Union,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	– Ausgabe in deutscher Sprache –
	Nr./Seite	vom
21. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 326/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen	L 100/1	22. 4. 2010
21. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 327/2010 der Kommission zur Zulassung einer neuen Verwendung von 3-Phytase als Futtermittelzusatzstoff für alle Vogelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung außer Enten sowie für Ziervögel (Zulassungsinhaber: BASF SE) (¹)	L 100/3	22. 4. 2010
(¹) Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 328/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 341/2007 zur Eröffnung und Verwaltung von Zollkontingenten sowie zur Einführung einer Einfuhrlizenzen- und Ursprungsberecheinigungsregelung für aus Drittländern eingeführten Knoblauch und bestimmte andere landwirtschaftliche Erzeugnisse	L 100/5	22. 4. 2010

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom
20. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 330/2010 der Kommission über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von vertikalen Vereinbarungen und abgestimmten Verhaltensweisen (¹)	L 102/1 23. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
22. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 331/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 in Bezug auf die Auslösungsschwellen für die Zusatzzölle für Gurken und Kirschen, außer Sauerkirschen/ Weichseln	L 102/8 23. 4. 2010
22. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 332/2010 der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich der Aufnahme Israels in der Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten (¹)	L 102/10 23. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
22. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 333/2010 der Kommission zur Zulassung einer neuen Verwendung von <i>Bacillus subtilis</i> C-3102 (DSM 15544) als Futtermittelzusatzstoff für entwöhnte Ferkel (Zulassungsinhaber: Calpis Co. Ltd Japan, in der Europäischen Union vertreten durch: Calpis Co. Ltd Europe Representative Office) (¹)	L 102/19 23. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
22. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 334/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 721/2008 im Hinblick auf die Zusammensetzung des Futtermittelzusatzstoffs (¹)	L 102/21 23. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
22. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 335/2010 der Kommission zur Zulassung von Zinkchelat des Hydroxyanalogs von Methionin als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten (¹)	L 102/22 23. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
21. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 336/2010 der Kommission zur Einreichung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 102/25 23. 4. 2010
15. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 346/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 hinsichtlich der Vorschriften für das Inverkehrbringen und die Einfuhr von Sendungen mit Tieren in Aquakultur, die für Mitgliedstaaten oder Teile von Mitgliedstaaten bestimmt sind, in denen mit dem Beschluss 2010/221/EU genehmigte nationale Maßnahmen gelten (¹)	L 104/1 24. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
21. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 347/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 245/2009 der Kommission in Bezug auf die Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Leuchtmittelkästen ohne eingebautes Vorschaltgerät, Hochdruckentladungslampen sowie Vorschaltgeräte und Leuchten zu ihrem Betrieb (¹)	L 104/20 24. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
23. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 348/2010 der Kommission zur Zulassung von L-Isoleucin als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten (¹)	L 104/29 24. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	
23. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 349/2010 der Kommission zur Zulassung von Kupferchelat des Hydroxyanalogs von Methionin als Futtermittelzusatzstoff für alle Tierarten (¹)	L 104/31 24. 4. 2010
	(¹) Text von Bedeutung für den EWR.	

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz
 Postanschrift: 11015 Berlin
 Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
 Telefon: (030) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz
 Schriftleitungen des Bundesgesetzbuchs Teil I und Teil II
 Postanschrift: 53094 Bonn
 Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn
 Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mbh.
 Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln
 Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
 Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
 Bundesanzeiger Verlagsges.mbh., Postfach 10 05 34, 50445 Köln
 Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-2 78
 E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de
 Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 45,00 €.
 Bezugspreis dieser Ausgabe: 8,05 € (7,00 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten).
 Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mbh. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln
Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	– Ausgabe in deutscher Sprache –
	Nr./Seite	vom
23. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 350/2010 der Kommission zur Zulassung von Manganelat des Hydroxyanalogs von Methionin als Futtermittelzusatzstoff für alle Tierarten (¹)	L 104/34	24. 4. 2010
(¹) Text von Bedeutung für den EWR.		
23. 4. 2010 Verordnung (EU) 351/2010 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz in Bezug auf die Definitionen der Kategorien der Gruppen für das Geburtsland, der Gruppen für das Land des letzten üblichen Aufenthaltsorts, der Gruppen für das Land des nächsten üblichen Aufenthaltsorts und der Gruppen für die Staatsangehörigkeit (¹)	L 104/37	24. 4. 2010
(¹) Text von Bedeutung für den EWR.		
23. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 352/2010 der Kommission zur Genehmigung geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Pomme de terre de l'Île de Ré (g.U.)]	L 104/40	24. 4. 2010
23. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 353/2010 der Kommission zur Genehmigung geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Mirabelles de Lorraine (g.g.A.)]	L 104/45	24. 4. 2010